



Griesstätter Gemeindeblatt 3. Ausgabe 2019



Foto: Hilde Fuchs
Das 3 Wochen alte Fohlen "Taiga"

Erscheinungstag:
20. April 2019

Termine vom 20. April bis 2. Juni 2019

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus dem Gemeinderat	7-8
• Aus dem Fundamt	8
• Soziales	8
• Aus der Gemeindebücherei	9
• Wir gratulieren	10-11
• Aus dem Einwohnermeldeamt	12
Kirchliche Nachrichten	13
Aus den Schulen	14
Die Seite für die Jugend	15
Aus dem Kindergarten	16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>)	17-32
• Freiwillige Feuerwehr	18-19
• Gartenbauverein	30-31
• Katholische Landjugend	20
• Kleidermarkt	25
• Landfrauen	32
• Maibaumaufstellen	17
• Männergesangverein	24-25
• Schützenverein	22-24
• Sportverein	26-29
• Theatergruppe des Trachtenvereins	18
• Trachtenverein	30
• VdK-Ortsverband	20-21
Kochen, Backen und Genießen	32
Aus dem Geschäftsleben	32-33
Termine und Veranstaltungen	34-35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.250 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie ich finde, ist die Zeit nach dem Winter, wenn in der Früh die Vögel zwitschern, die Tage länger werden, die Bäume zu blühen beginnen und das Gras wieder im satten Grün sprießt, eine der schönsten Zeiten im Jahr.

Viele Griesstätter stehen in den Startlöchern, um ihren Garten zu bepflanzen und warten ungeduldig auf die letzten frostigen Nächte. Sind diese vorbei, geht es mit den Gartenarbeiten richtig los.

Bei der sehr interessanten Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins ging es in diesem Jahr unter anderem um die richtige Pflege und das Pflanzen von Rosen. In unserem Gebiet gibt es bestimmte Sorten, die sich bei uns wohlfühlen und andere, die nicht gedeihen. Wer Fragen rund um das Thema "Rosen" oder über das leidige Thema „Buchsbaumzünsler“ hat, kann sich gerne an unseren Gartenbauverein wenden.

Am 1. Mai wird unser neuer Maibaum, gestiftet vom „Dunstmoar Alois“ und von den Alteiselfingern gestohlen, aufgestellt. Bei den Maibaumverhandlungen am 29. März beim Jagerwirt wurden die Modalitäten für das Zurückbringen ausgehandelt. Es war eine langwierige Verhandlung, aber zum Schluss waren alle beteiligten Parteien zufrieden.

Somit wird am 1. Mai ab 11 Uhr im Eckergarten die Delegation aus Alteiselfing anrücken, sofern sie den Baum nicht nochmal aus den Augen lassen. Zusammen mit unseren Maibaumfreunden, die sich aus vielen Griesstätter Vereinen zusammensetzen, werden sie den Baum aufstellen. Die musikalische Umrahmung übernimmt unsere Musikkapelle. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Sollte es der Wettergott an diesem Tag nicht gut mit uns meinen, ist der 5. Mai als Ausweichtermin angesetzt.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es von unseren Schützen:



sparkasse-wasserburg.de

Nähe ist einfach.

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht.
 Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
 Wasserburg am Inn

Der „Deutsche Meister“ mit der Luftpistole kommt aus dem Griesstätter Schützenverein und heißt Johannes Seitz, wohnhaft in Schonstett. Das nenne ich eine perfekte „interkommunale Zusammenarbeit“.

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet wurde, soll ein neuer Verein, der sich im sozialen Bereich für Griesstätter Bürger einsetzt, entstehen. Im Vorfeld möchte ich mich bei allen, die sich hier ehrenamtlich engagieren möchten, bedanken.

Natürlich danke ich auch allen anderen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Vereinen, Institutionen und Gruppierungen für ihre Arbeit. Ohne Euch wäre vieles nicht möglich! „Macht bitte weiter so!“

Ich wünsche Euch einen schönen Frühling und bis bald.

Euer Robert Aßmus

Aus der Gemeindeverwaltung

Neuregelung für das Parken am Kettenhamer Weiher

Am 1. Mai 2019 tritt eine Neuerung bezüglich des Einheimischenparkausweises am Kettenhamer Weiher in Kraft:

Der Einheimischenparkausweis wird nunmehr in **jeder Saison neu** ausgestellt. Der derzeit ausgehändigte, rosafarbene Einheimischenparkausweis verliert mit Beginn der Badesaison 2019 seine Gültigkeit.

Jede Bürgerin bzw. jeder Bürger der Gemeinde kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus vorbeikommen und sich den neuen Einheimischenparkausweis kostenlos ausstellen lassen. Bitte bringen Sie hierfür

- Ihren Personalausweis, sowie
- den Fahrzeugschein des Fahrzeugs mit, mit dem Sie am Kettenhamer Weiher parken möchten.

Im Einheimischenparkausweis wird nur noch das Fahrzeugkennzeichen des Inhabers vermerkt. Name, Vorname und Anschrift werden aus Datenschutzgründen nur intern bei der Gemeinde hinterlegt. Der Einheimischenparkausweis ist nur im Original gültig und nicht auf eine andere Person übertragbar. Motorisierte Zweiräder sind befreit und müssen keinen Parkschein ziehen.

Wir bitten außerdem darum, dass die Mitglieder der Wasserwacht sich einen Einheimischenparkausweis ausstellen lassen. Dieser wird mit dem Vermerk „Gebührenbefreit“ versehen sein.

Falls es vorkommen sollte, dass man seinen Einheimischenparkausweis nicht dabei hat, muss man einen regulären Parkschein ziehen. Es wird nach wie vor kontrolliert. Jedem Verstoß wird nachgegangen.

Die Parkgebühr beträgt in der Zeit vom Mai bis Oktober nach wie vor für Einheimische 1 Euro bzw. für Nicht-Einheimische 3 € pro Tag.

Bei Fragen und Problemen hilft Frau Susanne Roßbrucker, Zimmer 2 im Rathaus bzw. unter ☎ 08039/9056-31 gerne weiter.

Ein „Banker!“ im Eckergarten

Eine tolle Idee hatte eine der diesjährigen Griesstätter Firmgruppen unter der Leitung ihrer Firmhelferin, Frau Irmgard Wagner aus Holzhausen. Sie hatten sich als Firmprojekt überlegt, die Reservistenbank vom Schratzenstallergrundstück wieder herzurichten. Zudem fanden sie einen neuen Standort für die Bank. Diese wird zukünftig im Eckergarten bzw. in der Eckerwiese stehen.

Wir bedanken uns bei den Firmlingen und allen Mitwirkenden für das, wie ich finde gelungene Projekt, eine Bank zum Rasten und Verweilen in den Eckergarten aufzustellen.

Robert Aßmus, 1. Bürgermeister

Foto: Hofer



Das Foto zeigt die Firmgruppe bei den Fundamentarbeiten im Eckergarten.



chiemgau consulting

BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Inhaber: Martin Fuchs • ☎ 08039-9099430

Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

eMail: info@chiemgau-consulting.de

www.chiemgau-consulting.de

Vollsperrung der B15 ab 10.04.2019

Das Staatliche Bauamt Rosenheim führt im Zeitraum vom 10.04. bis voraussichtlich 04.05.2019 die Erneuerung der Fahrbahn an der Bundesstraße 15 südlich von Lengdorf durch. Die Baustrecke erstreckt sich nach der Einmündung B15/ RO53 (Baumschule Weiß, ehem. B15) bis zur Einmündung der B15/ RO41 bei der Fa. Alpma.

Zwischen den oben genannten Einmündungen wird die Fahrbahn auf einer Länge von ca. zwei Kilometern herausgefräst und durch einen neuen, dreilagigen Asphaltaufbau ersetzt. Um die Arbeiten möglichst schnell, sicher und nachhaltig abwickeln zu können, ist eine Vollsperrung mit großräumiger Umleitung erforderlich.

Die Umleitungstrecke verläuft für die Fahrtrichtung Landshut westlich des Inns über Ostermünchen (St 2080) und Rott am Inn (RO45 und RO41). Der Schwerverkehr wird, bedingt durch die Höhenbegrenzungen an der Eisenbahnüberführung in Rott am Inn, über die Kreisstraße RO41 in Richtung Pfaffing zur B304 weitergeleitet.

Die Verkehrsteilnehmer, die auf der B15 von Norden kommen, werden ab der Einmündung B15/St2079 über die Brücke Griesstätt (St2079) und weiter nach Rosenheim (St2359) umgeleitet. An den wesentlichen Knotenpunkten werden zusätzlich zur Umleitungsbeschilderung auch LED-Tafeln aufgestellt. Der Schulbusverkehr kann die Baustelle passieren, wobei für die Schülerinnen und Schüler außerhalb der Osterferienzeit keine wesentlichen Beeinträchtigungen entstehen.

Der Auftragswert der Baumaßnahme beläuft sich auf rund 1,0 Million €. Das Staatliche Bauamt Rosenheim bittet alle betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Arbeiten und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.

Text: StBARo

Mülltonne am Gemeindefriedhof

Seit einiger Zeit werden wieder vermehrt Grüngutabfälle in die Restmülltonnen am Friedhof geworfen. Hierfür ist ein extra Grüngutbehälter am Friedhof vorgesehen!



Wir bitten alle Friedhofsbenutzer, die Restmülltonnen ausschließlich für Restmüll zu verwenden und die Grabblumen in den dafür vorgesehenen Container zu werfen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Richtige Entsorgung von Gartenabfällen und Rasenschnitt

Gartenabfälle in der Natur entsorgen? Besser nicht!

Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich gesehen Müll und kann Bußgelder nach sich ziehen. Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Gartenabfälle und Rasenschnitt nicht in der freien Natur entsorgt werden dürfen. Zur freien Natur zählen auch die Gewässer. Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um Material handelt, das verrottet. Diese Art der Entsorgung ist illegal. Es ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße belegt werden kann. Bei Zuwiderhandlungen muss die Gemeinde rechtliche Schritte einleiten!

Wer einen eigenen Garten besitzt, kann Bioabfälle in der Regel selbst kompostieren. So wird nicht nur das Müllaufkommen reduziert, der entstehende Kompost ist zugleich ein wichtiger und billiger Pflanzendünger und verbessert den Boden. Humusbildung tritt in der Natur stets dort ein, wo organisches Material durch die Einwirkung von Mikro-

Thomas Huber



Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**



Ofenbau
Heizung
Sanitär

Seit der III Generation sind wir Feuer und Flamme für Ihr Zuhause!

Ofenbau Liedl GmbH
 Dr. Mitterwieser Straße 5
 83556 Griesstätt

telefonisch 0 8 039 - 15 66
www.ofen-liedl.de

organismen und Kleinlebewesen um- und abgebaut wird. Diese Vorgänge laufen in einem begrenzten Komposthaufen schneller ab.

Größere Mengen Laub, Gras und Strauchschnitt können bei einer Kompostierungsanlage abgegeben werden. Dort werden Gartenabfälle gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet. Kleinmengen unter 1 m³ sind dabei kostenfrei und können ebenso an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Für Mengen über 1 m³ werden 5 €/m³ Gebühr erhoben. Die Anlieferung durch Gewerbebetriebe ist gebührenpflichtig. Die Höhe der Gebühr erfragen Sie bitte bei der jeweiligen Kompostierungsanlage. Angenommen werden nur Grüngutabfälle, d.h. Laub, Gras, Strauchschnitt, Holzhäcksel und ähnliches. Keine Küchenabfälle!

Landkreiskompostieranlagen befinden sich z.B. in

Eiselfing, Perfall 3

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00- 12.00 Uhr und 13.00- 17.00 Uhr

Samstag 8.00- 12.00 Uhr (März- Dezember)

Welche Konsequenzen hat eine illegale Entsorgung von Gartenabfällen für die Wald- und Grünflächen?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.
- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs. Wer meint, sein Obstbaumschnitt sei nur ein Haufen Zweige, wie sie ohnehin im Wald liegen- auch der irrt. Durch den Gehölzschnitt können Pilzkrankheiten von Gartensträuchern oder Obstbäumen auf Waldbäume übertragen werden.
- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.
- Abfälle müssen, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden, nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Das verursacht Kosten. Handelt es sich um Staats- oder Gemeindewald oder öffentliche Grünflächen sind diese von der öffentlichen Hand zu tragen- also auch von Ihnen als Steuerzahler.

Müllsammelaktion am Inn in Eigeninitiative

Am 25. März 2019 erreichte die Gemeindeverwaltung eine Email eines Herren aus Rosenheim, der am Inn (Parkplatz Innbrücke Richtung B15/ Rott) ein paar Tage zuvor eine Radtour unternommen hatte. Er war sehr bestürzt über das dortige Müllaufkommen und bot sich an, in seiner freien Zeit nochmal wiederzukommen und den dort liegengelassenen Müll einzusammeln, zu sortieren und zu entsorgen.

Für die Säuberung des dem Freistaat Bayern gehörenden Grundes ist grundsätzlich das Straßenbauamt Rosenheim zuständig. Wir können nur vermuten, dass hier ein zeitlicher Engpass vorlag, der die Kontrolle aller Flächen auf Müllvorkommnisse erschwerte.

Die Gemeinde Griesstätt möchte hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an diesen fleißigen freiwilligen Helfer aussprechen. Seine Müllsammelaktion sollte ein Vorbild für uns alle sein. Gerade in der heutigen Zeit, in der uns Nachrichten über Naturkatastrophen auf der ganzen Welt immer häufiger ereilen, sollten wir unserer Natur offenen Auges begegnen, ihre Vielfalt und Schönheit bewusster wahrnehmen, wertschätzen und nicht mutwillig durch das Wegwerfen von Müll gefährden.

Unsere Welt ist ein Geschenk, welches man nicht mit Füßen treten sollte. Ein jeder für sich kann zu deren Erhalt auch schon durch kleine Dinge beitragen.

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

F. Obermayer

36 Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19

Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Parkausweis für Menschen mit Behinderung

Um auf ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parken zu dürfen, benötigt man einen besonderen Parkausweis. Dieser Parkausweis ist blau, mit einem Lichtbild versehen und gilt bundesweit, aber auch in den EU-Ländern (im Ausland gelten dann allerdings die im jeweiligen Land geltenden Regelungen). Der Parkausweis kann unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises im Sozialamt der Gemeinde Griesstätt, Zimmer 1 beantragt werden von

- schwerbehinderten Menschen mit außergewöhnlicher Gehbehinderung
- blinden Menschen
- Schwerbehinderten mit Gehbehinderung, die eine ständige Begleitperson benötigen
- Schwerbehinderten, die einen Grad der Behinderung von mindestens 60 % aufgrund der Erkrankung an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa aufweisen (nur Parkausweis für besondere Gruppen in orange)
- Schwerbehinderten, die einen Grad der Behinderung von mindestens 70 % aufgrund künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung aufweisen (nur Parkausweis für besondere Gruppen in orange)

Der Parkausweis für besondere Gruppen gilt deutschlandweit, berechtigt allerdings nicht zum Parken auf Behindertenparkplätzen, sondern z.B. im eingeschränkten Haltverbot.

Zu was berechtigt der Parkausweis?

- Parken auf Behindertenparkplätzen (Nur Bayern und Europa)
- Soweit in zumutbarer Entfernung keine andere Parkmöglichkeit besteht auch
- im eingeschränkten Haltverbot oder auf Bewohnerparkplätzen bis zu drei Stunden
 - im Zonenhaltverbot mit Überschreitung der zugelassenen Parkdauer
 - auf Kurzzeitparkplätzen (Parkscheibenregelung) über die zugelassene Höchstparkdauer hinaus
 - in Fußgängerzonen, in denen das Be- und Entladen freigegeben ist, während der Lieferzeit

- an Parkuhren oder Parkscheinautomaten ohne Gebühr und zeitliche Begrenzung
- in verkehrsberuhigten Bereichen außerhalb der gekennzeichneten Flächen, soweit der Durchgangsverkehr nicht behindert wird.

Soweit nichts anderes angegeben ist, beträgt die Höchstparkdauer 24 Stunden.

Es reicht nicht aus, einfach den Schwerbehindertenausweis ins Auto zu legen, denn dieser legitimiert nicht automatisch zum Parken auf Behindertenparkplätzen! Der amtliche blaue Sonderparkausweis muss gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe platziert werden.

Ein Aufkleber mit Rollstuhlsymbol reicht ebenfalls nicht aus, um Behindertenparkplätze nutzen zu dürfen. Keinesfalls darf der Parkausweis von nichtbehinderten Verwandten oder Bekannten benutzt werden, außer wenn die behinderte Person als Beifahrer dabei ist.

Neben dem kostenpflichtigen Abschleppen des Fahrzeugs droht bei falscher Verwendung des Ausweises unter Umständen eine Klage wegen Missbrauch von Ausweispapieren.

Parkausweise nach altem Muster, die vor dem 01.01.2001 ausgestellt wurden, wurden am 31.12.2010 ungültig.

Prüfung der Grabdenkmäler

Auf Grund einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes haben alle Friedhofsverwaltungen jährlich die Pflicht, die Grabdenkmäler auf ihren Friedhöfen auf Standfestigkeit hin zu prüfen. Diese Aufgabe ist auch in der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft festgelegt. Die Gemeinde hat zur Durchführung der Prüfung eine Fachfirma beauftragt.

Diese Firma wird am 7. Mai 2019 mit modernsten, geeichten Geräten die Standsicherheit der Grabdenkmäler auf unserem Friedhof prüfen.

HOCHBAU



TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschkwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

*Autoservice
Josef Feller*



Viehhausen 8

83556 Griesstätt

☎ 08038/1292

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 31.05.2019 geschlossen.

Verkauf landwirtschaftlicher Flächen

Die Gemeinde bittet Grundstückseigentümer, die die Absicht haben, Grundstücke, landwirtschaftliche Flächen oder ähnliches zu verkaufen, sich auch an die Gemeinde zu wenden, da diese Flächen möglicherweise als Ausgleichsfläche verwendet werden könnten.

Aus dem Gemeinderat

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 20.02.2019** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zur 7. Änderung des Bebauungsplanes „Radlersberg“ in der Zeit vom 16.01.2019 bis einschließlich 15.02.2019 durchgeführt wurden.

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind folgende Stellungnahmen eingegangen: Regierung von Oberbayern; Bayernwerk Netz GmbH; Regionaler Planungsverband Südostoberbayern; Wasserwirtschaftsamt Rosenheim; Deutsche Telekom Technik GmbH; Landratsamt Rosenheim; Handwerkskammer für München und Oberbayern. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung der 7. Änderung des Bebauungsplanes „Radlersberg“ in der Fassung vom 20.02.2019 einschließlich der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen im vereinfachten Verfahren. Die Grundzüge der Planung sind nicht berührt. Es kann nur noch zu den geänderten Teilen eine Stellungnahme abgegeben werden.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Erstellung eines Carports auf den beiden ausgewiesenen Stellplätzen vor der Garage eines Grundstücks in der Bussardstraße mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 4.1. des Bebauungsplanes „Stollwiese“ unter der Voraussetzung, dass der Carport keine Umfassungswände erhält, um die Sichtverhältnisse in der Bussardstraße zu wahren.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Überdachung einer Terrasse in der Hans-Brunner-Straße mit 12:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 2.2.2 des Bebauungsplanes „Eckerwiese“.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Umnutzung eines ehemaligen Stalles in eine Versammlungsstätte für max. 240 Personen bzw. Erstellen von Parkplätzen auf einem Grundstück in Altenhohenau" mit 12:0 Stimmen

das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass die Baugenehmigung vom 09.10.2018 zurückgenommen bzw. aufgehoben und dies der Gemeinde vom Landratsamt schriftlich bestätigt wird. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 80 Stellplätze erforderlich und nachzuweisen. Die im Stellplatzplan dargestellten Stellplätze sind vom Landratsamt dahingehend zu überprüfen, ob die Vorschriften des § 4 GaStellV hinsichtlich der Längen und Breiten von Einstellplätzen und Fahrgassen erfüllt werden. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein. Die vorhandenen, sowie die neu zu errichtenden Stellplätze dürfen die Feuerwehranfahrtszone sowie die Drehleiteraufstellfläche nicht behindern. Die vorhandenen Stellplätze müssen allen Nutzern zur Verfügung gestellt werden und dürfen nicht für einen speziellen Nutzungszweck abgesperrt werden. Die Stellplätze sind grundsätzlich auf dem Baugrundstück nachzuweisen. Es errechnet sich aus den genehmigten Nutzungen ein Gesamtstellplatzbedarf von 166 Stellplätzen entgegen der laut Bauantrag als vorhanden angegebenen 145 Stellplätzen. Es sind daher noch weitere 21 Stellplätze erforderlich, nachzuweisen und herzustellen.

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zur Errichtung eines Jungviehstalles auf einem Grundstück in Weng mit 12:0 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der Gemeinderat beschloss, dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Anbaues einer zweiten Wohneinheit



Wir sind eins

**Jetzt
NEU**





www.holzinnsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

an das bestehende Wohnhaus auf einem Grundstück in Moosham mit 12:0 Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen unter der Voraussetzung, dass die Beseitigung des Niederschlagswassers geklärt ist. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben zwei Stellplätze erforderlich.

Der Gemeinderat stimmte einem Erstaufforstungsantrag mit 12:0 Stimmen zu.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass dem Sportverein Griesstätt für 2019 ein Platzpflegezuschuss in Höhe von 5.000 € gewährt wird.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen, dass für die Gründung des Trommlerzuges der Musikkapelle ein Zuschuss in Höhe von 400 € gewährt wird. Bürgermeister Aßmus gab bekannt, dass er bereits aus seinen Verfügungsmitteln einen Zuschuss in Höhe von 600 € gewährt hat. Somit kann die Musikkapelle drei Garnituren für den Trommlerzug anschaffen.

Ein Teil des Sitzungsprotokolls vom 20.02.2019 wurde bereits im Gemeindeblatt 2-2019 veröffentlicht.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Die ungekürzten Protokolle finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 15.05.2019 statt.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Schlüsselbund (2 Schlüssel, 1 x silber, 1 x rot) an hellblauem Lego-Anhänger
- 1 kleiner silberner Schlüssel
- Lesebrille, schwarz mit Streifenmuster auf den Bügeln

Die Fundsachen können in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, abgeholt werden. Sie können das Fundamt telefonisch unter 08039/9056-31 oder per E-Mail unter s.rossrucker@griesstaett.de erreichen.

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Soziales

Vereinsgründung nimmt Formen an

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt berichtet, soll ein Verein gegründet werden, der hilfsbedürftige und einsame Griesstätter Bürger durch kostenlose Besuche, Beschäftigungen oder Fahrdienste unterstützt.

Am 4. April 2019 trafen sich neuerlich viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem gesamten Gemeindebereich Griesstätt, um sich aktiv bei der geplanten Vereinsgründung und der zukünftigen Aufgabenverteilung einzubringen.

Ein sehr wichtiger Schritt in Richtung Vereinsgründung erfolgte hierbei, indem die ausgelegte Mitgliederliste von allen Beteiligten des Treffens mit großer Empathie ausgefüllt wurde. Zudem konnten die beiden zukünftigen Vereinsvorstände, wie auch eine Schriftführerin und eine Kassiererin benannt werden. Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt wichtige Formalien bezüglich der erforderlichen Mindestanzahl an Mitgliedern, als auch bezüglich der Aufgabenverteilungen für den zukünftigen Verein und dessen Gründung bereits jetzt erfüllt.

Dies ist aber ausdrücklich dem großen Engagement aller beteiligten Personen zu verdanken. Die beiden designierten Vorstände, Thomas Waldvogel und Heinz Schmidt, bedanken sich deshalb herzlich bei den bisher mitwirkenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Griesstätt. Man würde sich natürlich über weitere Interessierte freuen. Gerne kann hierfür mit der Gemeinde unter ☎ 08039/9056-11 Kontakt aufgenommen werden.

Es wird noch ein passender Vereinsname gesucht!

Wer hierzu eine Idee hat, kann diese gerne per Email an u.lemmrich@griesstaett.de oder telefonisch unter 08039/9056-11 vorschlagen. Text: Thomas Waldvogel

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



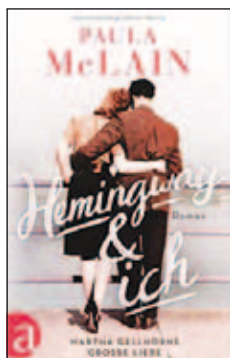
**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Aus der Gemeindebücherei



Unser Buchtipp: **"Hemingway & ich"** - Eine große Liebe vor der bedrohlichen Kulisse des Zweiten Weltkriegs.



Meisterhaft inszeniert Paula McLain die außergewöhnliche Geschichte von Ernest Hemingway und seiner dritten Frau, der berühmten Kriegsreporterin Martha Gellhorn:

Florida, 1936. Die achtundzwanzigjährige Martha Gellhorn hat bereits die halbe Welt bereist, in Paris und

Deutschland gelebt und zwei Bücher veröffentlicht, als sie in einer abgelegenen Kneipe zufällig Ernest Hemingway kennenlernt - eines ihrer größten Idole. Die junge, unabhängige Frau verliebt sich trotz aller inneren Widerstände in den zehn Jahre älteren verheirateten Mann. Hals über Kopf folgt sie ihm nach Madrid, wo sie - wie er - über den Spanischen Bürgerkrieg berichtet und damit den Grundstein für ihre spätere Karriere als Kriegsreporterin legt. Zwischen ihr und Hemingway entspinnt sich eine leidenschaftliche Liebesbeziehung, gemeinsam fahren sie an die Frontlinien und beziehen Hemingways Domizil in Havanna. 1940 heiraten sie schließlich. Doch als Hemingway

mit seinem Roman „Wem die Stunde schlägt“ endgültig zur lebenden Legende wird, muss Martha Gellhorn sich entscheiden: Möchte sie lediglich die „Fußnote im Leben eines anderen sein“ oder ihren eigenen Weg als Schriftstellerin gehen?

Ein **gut gefüllter Flohmarkt-Bücherschrank** erwartet Euch direkt neben dem Eingang zur Bücherei. Es gibt einige "neue" Krimis, Biografien und interessante Erzählungen "wie es früher war".

Und jetzt zum Frühjahr haben wir einige komplette Jahress Ausgaben **"Kraut & Rüben"**, der beliebten Zeitschrift. Ein gutes Nachschlagewerk für alle Gärtner, die biologisch anbauen möchten mit zahlreichen interessanten Artikeln im Laufe der Jahreszeiten.

Unsere Bücherei ist **nach den Osterferien am Sonntag, 28. April 2019** wieder geöffnet!

Eure Gemeindebücherei

Text/ Fotos: Christine Müller



Öffnungszeiten:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr

Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr




NISSAN QASHQAI

- Inkl. 4 Jahre Wartung
- Inkl. 4 Jahre Garantie
- Inkl. 4 Jahre Mobilitätsgarantie
- Inkl. 140 PS Euro 6d Temp Motor

im Aktionsleasing

für nur 199 € monatlich

ohne Anzahlung¹

Zufriedener Kunde:
Isabella Rinser, Großkarolinenfeld

„Das Preis-Leistungs-Verhältnis, die nette Beratung und vor allem die schöne Optik des NISSAN Qashqai haben dazu geführt, dass ich im Autohaus MKM Huber gekauft habe.“



Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,3-4,2; außerorts 5,3-3,5; kombiniert 5,8-3,8; CO₂-Emission: kombiniert 154-100,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm), Effizienzklasse B-A+. Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasingangebot der NISSAN LEASING, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden: monatl. Rate 199 €, Leasingsonderzahlung 0 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 40.000 km, zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.05.2019. Solange der Vorrat reicht. Änderung und Irrtum vorbehalten. Stand: 05.04.2019.



Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33
info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH
Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de
nissan-eggenfelden.de

50

JAHRE

★

AUTOHAUS
HUBER

Wir gratulieren

Emma Lindauer zum 80. Geburtstag
am 1. März 2019.

Klaus Wellbaum zum 75. Geburtstag
am 21. März 2019.

Peter Leyerer zum 80. Geburtstag
am 3. April 2019.

Robert Groeger zum 80. Geburtstag
am 8. April 2019.

Horst Wachner zum 85. Geburtstag
am 8. April 2019.

Lilli Falkenstein und Rudolf Jemüller
zur Eheschließung am 27. März 2019.

Veröffentlichung von Geburtstagen

Möchten Sie, dass Ihr runder Geburtstag (18., 50., 60., 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100.) wie links oben veröffentlicht wird, dann schreiben Sie bitte eine eMail an info@griess-taett.de oder einen Brief wie folgt:

Name, Adresse

Ich bin mit der Veröffentlichung meines runden Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden. Ich bin informiert, dass mein Name und mein Geburtsdatum durch die Veröffentlichung des Gemeindeblattes auf der Homepage der Gemeinde auch im Internet zu finden sein wird.

Datum, Unterschrift

Sie können den Brief im Rathaus, Zimmer 1 abgeben, in den Briefkasten werfen oder an 08039/9056-20 faxen. Diese Einwilligung kann (ebenfalls per eMail oder einen Brief wie oben) jederzeit widerrufen werden.

Peter Leyerer feierte seinen 80. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie feierte Peter Leyerer am 3. April bei relativ guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Auch von Diakon Simon Frank im Namen der Pfarrgemeinde, sowie Bürgermeister Robert Aßmus durfte er, der fast sein ganzes bisheriges Leben in Griesstätt gewohnt hat, Glückwünsche entgegennehmen.



Peter Leyerer wuchs zusammen mit seinem Bruder Hermann und seinen Eltern in Griesstätt in der Rainthalstraße auf. Er besuchte hier die Schule und lernte im Anschluss daran bei der Firma Au-erhammer in Griesstätt das Schlosserhandwerk. Weitere zwei Jahre war er als Schlosser bei den Innwerken Wasserburg beschäftigt, bevor er seinen Dienst bei der Bundeswehr leistete. Danach bekam er eine Anstellung bei der Firma Alpma Maschinenbau in Rott. Dort konnte er im Dezember 1968 seine Meisterprüfung ablegen und arbeitete fortan als Abteilungsleiter - bis zu seiner Rente im Jahr 1998.

Nicht nur die Arbeit, auch die Familie ist und war Peter Leyerer schon immer sehr wichtig. Im Jahr 1964 läuteten für ihn und seine Frau Kunigunde die Hochzeitsglocken und bald gehörten zwei Kinder, Kunigunde und Alexander, zur Familie. Mit viel Eigenleistung baute er für sich und seine Frau, seine Kinder und seine Eltern das erworbene Haus in der Rosenheimer Straße um und aus. Er herber Schlag war für Peter Leyerer der Tod seiner Frau im Jahr 2006.

Seine große Leidenschaft war bis vor ein paar Jahren das Fischen; für seine 50-jährige Mitgliedschaft beim Fischereiverein Rosenheim wurde er bereits geehrt. Ebenfalls für 50-jährige Vereinstreue wurde ihm von den Griesstätter Schützen und von den Reservisten gedankt. Auch beim Trachtenverein ist er seit Vereinsgründung Mitglied.

Außerdem setzte sich Peter Leyerer von 1972 bis 1990 als Gemeinderat für die Interessen der Griesstätter Bürger ein.

Text/ Foto: Hilde Fuchs

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Robert Groeger feierte seinen 80. Geburtstag

Großartiges hat Robert Groeger aus Moosham durch verschiedene Funktionen für die bayerischen Schafhalter geleistet. Am 8. April konnte er bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag mit seiner Familie und vielen Freunden und Wegbegleitern feiern.

Geboren wurde der Jubilar in Ratibor in Oberschlesien. Als er drei Jahre alt war, verstarb seine Mutter. Bei der Flucht aus seiner Heimat im Jahr 1945 kam er mit seiner Großmutter, zwei Tanten und seinen beiden älteren Schwestern nach Oberbayern. In Bamham bei Prutting fanden sie - der Vater war noch im Krieg - ihre erste Unterkunft. Schwierig war nach dem Volksschulbesuch in Prutting die Suche nach einer Lehrstelle. Im Jahr 1954 konnte er eine Ausbildung als Landmaschinen- und Kfz-Mechaniker beginnen. Wegen einer komplizierten Armverletzung konnte er leider den erlernten Beruf nicht mehr ausüben. Viele Jahre im kaufmännischen Außendienst bei den bekannten Firmen Bahlsen, Jacobs Kaffee und Weizenkrone Mehl folgten. Auf landwirtschaftlichen Flächen in Bad Endorf begann er im Jahr 1972 mit drei Schafen die Schafhaltung. Dies wurde seine große Leidenschaft. In den folgenden Jahren wurde die Selbstvermarktung der Lämmer und die Schafhaltung auf 410 Mutterschafe ausgebaut, wobei ihm auch seine Frau Gabriele, mit der er 1973 den Bund der Ehe geschlossen hatte, immer eine große Hilfe war. Mit 38 Schafhaltern wurde im November 1978 die Schafhaltervereinigung Rosenheim gegründet. Der Jubilar wurde als erster Vorsitzender bei der Gründungsversammlung gewählt. Dieses Amt hatte er bis 1997 inne. Zahllose Aktivitäten prägten die Regentschaft von Robert Groeger. Im Jahr 1989 gehörten der Vereinigung schon 500 Mitglieder an. Bereits ab Februar 1987 war Groeger als zweiter Vorsitzender in der Vorstandschaft der Bayerischen Wollerzeugergemeinschaft tätig. Von deren Mitgliedern wurde er im Mai 1990 dann zum ersten Vorsitzenden gewählt. Diese Gemeinschaft leitete er bis zum Jahresbeginn 2004. Bereits seit Juli 1984 war er Mitglied in der Vorstandschaft der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, von 1990 bis Februar 1994 als stellvertretender Vorsitzender. Die Interessen seiner Berufskollegen vertrat er auch als zweiter Vorsitzender vom November 1999 bis Juni 2002 im Landesverband Bayerischer Schafhalter. Seit der Gründung des Hagelforschungsverein Rosenheim im Februar 1994 gehörte er bis

November 2012 der Vorstandschaft des Vereins an. Seine Erfahrungen brachte er auch als Mitglied der Vorstandschaft der Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft der CSU im Landkreis Rosenheim ab 1997 bis Juni 2009, sowie im Arbeitskreis Umweltsicherung und Landesentwicklung, Kreisverband Rosenheim, ein. Wegen seiner Verdienste in den verschiedenen Gemeinschaften, Vereinigungen und Vereinen und für die Schafhalter wurde der Jubilar schon mehrfach geehrt. So mit der Bayerischen Staatsmedaille, mit dem Ehrenteller des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums, mit dem Bayerischen Löwen für die besonderen Verdienste um die Schafhaltung in Bayern, sowie mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Schafhaltervereinigung Rosenheim.

Im Jahre 2000 wurde die Schäferei in Bad Endorf aufgegeben und 2001 das „Straßl“-Anwesen in Moosham bei Griesstätt erworben. Es folgte der Umzug der Familie, ein Sohn und eine Tochter gehören dazu, nach einem Neubau und Umbau. Aus gesundheitlichen Gründen konnte vom Jubilar die Schafhaltung nicht mehr fortgeführt werden.

Neben den vielen Glückwünschen von den Gästen bei seiner Geburtstagsfeier, unter ihnen auch Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner, hat sich der Jubilar auch über die schriftlichen Glückwünsche der Staatsminister a.D. Reinhold Bocklet und Dr. Thomas Goppel, des stellvertretenden Landrats Josef Huber und des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder gefreut.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Zu seinem Geburtstag verzichtete Robert Groeger (re.) auf Geschenke und bat stattdessen um eine finanzielle Zuwendung für eine soziale Einrichtung. Die Geldspenden in Höhe von 2.380 Euro überreichte er an Schwester Alexa vom Katharinenheim in Bad Endorf für die Ausbildung von jungen Menschen zur Betreuung von Senioren und Pflegebedürftigen.

Caritas

Caritas Altenheim St. Konrad
Stadler Garten 4 · 83512 Wasserburg

Wir bieten Ihnen:

- Langzeitpflege - Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege
- Tagespflege - offener Mittagstisch

Wir beraten Sie gerne:
 Franz Bachleitner
 Heimleiter



Telefon: 08071/ 9077 110 Verwaltung
 st-konrad@caritasmuenchen.de · www.caritas-altenheim-wasserburg.de

Seit 1999 **Nachhilfe**
 Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Flexible Laufzeiten
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilfelehrer
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkergasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 080 71/66 19
 Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Stephanie und Christian Brandenburg zur Geburt ihres Sohnes Kilian, geboren am 19. Februar 2019.



Foto: www.lalelu-foto.de

Martina Inninger und Johann Englhart zur Geburt ihres Sohnes Johannes, geboren am 4. März 2019.



Foto: www.lalelu-foto.de

Wir bitten alle frischgebackenen Eltern, sich bezüglich der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 08039/9056-11 zu melden.

Andrea und Gerhard Hamberger zur Geburt ihres Sohnes Leonhard, geboren 21. März 2019.



Foto: Hamberger

Michaela und Rudolf Ziegler zur Geburt ihres Sohnes Philipp Lukas, geboren am 29. März 2019.



Foto: Ziegler

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Alles für Ihre GARTENPARTY (Papiertischdecken, Deko, Windlichte etc.)
- STRAND-SPIELZEUG und kleine POOLS
- WACHSTUCH-TISCHDECKEN: neue Muster und große Auswahl

Kirchliche Nachrichten

Frauenbund übernimmt Kosten für die Reinigung des Ewigen Lichtes

Immer wieder unterstützt der Katholische Frauenbund Griesstätt mit Erlösen aus durchgeführten Aktionen Maßnahmen der Katholischen Pfarrkirchenstiftung Griesstätt. So auch jetzt mit der Übernahme der Kosten in Höhe von etwa 400 Euro zur notwendigen Reinigung des „Ewigen Lichtes“ in der Pfarrkirche. Ausgeführt wurden die Arbeiten fachmännisch durch eine Rotter Goldschmiedemeisterin, wodurch das „Ewige Licht“ wieder in neuem Glanz erstrahlt.



Pfarrer Klaus Vogl (li.) und Diakon Simon Frank (re.) bedankten sich bei Annemarie Schuster, der Vorsitzenden des Frauenbundes, für die finanzielle Unterstützung.

Text/ Foto: Alfons Albersinger

Kirchliche Termine

Sa, 20.04.	16:00	Kinderkirche (ohne Speisenweihe)
Kar-samstag	21:00	Osternacht mit Speisenweihe
So, 21.04.	8:45	Hochamt mit Speisenweihe
Mo, 22.04.	8:45 A	Festgottesdienst
Oster-montag		
Di, 23.04.	19:00 B	Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Georg
	8:45	Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder
So, 28.04.	10:15	Taufe
Di, 30.04.	17:30	Firmablaufprobe in Rott
Mi, 01.05.	19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche



Fr, 03.05.	10:00 R	Firmung
	18:30	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau
Sa, 04.05.	19:00 A	Bittamt
So, 05.05.	10:00	Motorradsegnung am Sportplatz
	19:00 B	Maiandacht
Sa, 11.05.	14:00	Taufe
	15:00	Kinderkirche
So, 12.05.	19:00 H	Maiandacht des Frauenbundes in Holzhausen
So, 19.05.	10:30	Erstkommunion
	19:00	Dankandacht
Mo, 20.05.	8:00-19:00 A	Eucharistische Anbetung
	19:00 A	Messe
So, 26.05.	10:00	Taufe
	19:00 K	Maiandacht
Mo, 27.05.	18:30	Sternwallfahrt ab Innbrücke
	20:00	Bittamt in Feldkirchen
Di, 28.05.	18:30	Bittgang nach Berg
	19:00 B	Bittamt
Mi, 29.05.	19:00 H	Bittamt in Holzhausen
Do, 30.05.	19:00 A	Alpenländische Maiandacht
Fr, 31.05.	18:30	Hl. Messe, anschließend Flurprozession

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt. A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott; K=Kolbing

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10
Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Aus den Schulen

Flohmarkt des Grundschulfördervereins

Am Sonntag, 25.3.2019, veranstaltete der Förderverein der Grundschule Griesstätt bereits zum 9. Mal den großen Hallenflohmarkt.



85 Aussteller aus Nah und Fern kamen bei frühlingshaften Temperaturen und präsentierten ihre Waren. Am Samstag Abend wurde schon die Möglichkeit wahrgenommen, die Verkaufstische aufzubauen. Viele Schnäppchenjäger fanden dann am Sonntagmorgen den Weg in die Griesstätter Schule. Angeboten wurde alles, was das Herz begehrt. Im Außenbereich der Grundschule konnten spontan - Dank des schönen Wetters - mehrere Verkäufer ihre Waren anbieten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt - bei Kaffee und Kuchen, Würstl und belegten Semmeln konnten sich die Besucher und Verkäufer stärken.

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Kuchenspender und an alle, die zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben! Das erwirtschaftete Geld kommt ausschließlich den Schülern der Grundschule Griesstätt zugute.

Auch im nächsten Jahr wird der Hallenflohmarkt wieder Anfang März stattfinden. Wir empfehlen den Griesstättern, sich frühzeitig bei Cindy Görgmayr (cindy.goergmayr@gmail.com) anzumelden und sich den gewünschten Platz zu sichern.

Text/ Foto: Marcus Wehner



La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Grundschulförderverein unterstützt Mittagsbetreuung



Bei der letzten Sitzung des Fördervereins der Grundschule Griesstätt wurde einstimmig beschlossen, der Mittagsbetreuung ein paar neue Spielsachen im Wert von 200 Euro zu spendieren. Eine Umfrage unter den Kindern ergab schnell, was sie sich wünschen.



Die Freude war groß, als Martina Palladini (re.) und Cindy Görgmayr die neuen Spielsachen an Angela Meier (li.) und Margit Meier (Mi.) von der Mittagsbetreuung übergaben.

Text/ Foto: Regina Bayreuther

Spiel und Spaß in der Ferienbetreuung!



Organisiert durch den Förderverein der Grundschule,
unterstützt durch die Gemeinde Griesstätt

für Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren

vom 29.07. – 09.08.2019

Kernzeit von 08:00 bis 13:00 Uhr

(optional buchbar ab 7:30 und/ oder bis 15:30 Uhr)

Erfahrene Erzieherinnen und Lehrerinnen betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften Ihre Kinder. Vielfältige Aktionen bereichern die Ferienbetreuung.

Kosten pro Kind/ Woche (Mo.-Fr., 08:00 bis 13:00 Uhr) 60,- EUR und 55,- EUR für Mitglieder im Förderverein der Grundschule, Geschwisterbonus ab dem 2. Kind 10% zzgl. Essen-/Getränkgegeld für die Nachmittagskinder 2,00 EUR/Tag

Detaillierte Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen, welche Sie auf der Website der Gemeinde Griesstätt erhalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich ab 18:00 Uhr bei:

Görgmayr 0173/9819859, cindygoergmayr@googlemail.com

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2019

Spendenkonto: Raiffeisenbank Griesstätt-Halving,
IBAN : DE50 7016 9132 0000 0422 77 BIC: GENODEF1HFG
Förderverein der Grundschule Griesstätt e.V.,
Stichwort „Ferienbetreuung 2019“

Die Seite für die Jugend

Hallo,
alle Jahre wieder veranstalten wir unser **Ferienprogramm**, das heuer vom 29.07. bis zum 09.09.2019 stattfindet.



Damit es ein tolles, abwechslungsreiches, interessantes und spannendes Programm wird, möchten wir um Eure Unterstützung und Mithilfe bitten. Es wäre super, wenn sich viele schöne Aktionen für unsere Kinder und Jugendlichen finden würden.

Nicht viel Zeit oder Geld ist nötig, um etwas Künstlerisches, Sportliches, Kreatives oder z.B. eine Besichtigung auf die Beine zu stellen. Viele Kinder und Jugendlichen freuen sich auch darauf, unsere Vereine besser kennenlernen zu dürfen.

Wer eine Aktion anbieten möchte, den bitte ich, den Abschnitt "Ferienprogramm-Aktion" auf der rechten Seite auszufüllen und **bis Mitte Mai 2019** bei mir zu Hause (Schulstr. 28) abzugeben, an 08039/909939 zu faxen oder an baumgartner-griesstaett@t-online.de zu mailen.

Bei Fragen: ☎ 08039/901334 (ab 17:30 Uhr).

Ich bitte um rechtzeitige Abgabe, da die Gestaltung und die Planung einige Vorbereitungszeit benötigt.

Ein ♥-liches Dankeschön im Voraus!

Eure Mischki mit dem FePro-Team

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:
www.aufstellpool.de
Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Ferienprogramm-Aktion

Aktion:

Kurze Beschreibung der Aktion:

Datum: (evtl. 2 Termine zur Wahl)

Beginn: Uhr Ende: Uhr

Treffpunkt:

Max. Teilnehmerzahl:

Für Kinder von bis Jahren

Notwendige Ausrüstung (wie Brotzeit, Schuhwerk o.ä.):

Besonderheiten (keine Allergien, anstrengend):

Veranstalter:

Betreuer (1 oder Mehrere mit Tel.-Nr.):

Kosten: € (Fallen keine Kosten für Material oder Sonstiges an, wird trotzdem ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Dieser kommt dem Ferienprogramm-Konto und somit den Kindern zugute; evtl. werden andere Aktionen damit subventioniert).

Aus dem Kindergarten



„Alles hat seine Zeit, alles braucht seine Zeit“, so lautet unser Motto bei unserem Sommerfest.

Dieses Thema begleitet uns das ganze Jahr. Wir beobachten unsere Umwelt und freuen uns an den Schätzen, die uns die Jahreszeiten schenken. Auch wir Menschen unterliegen den Gegebenheiten der Natur, auch wir brauchen Zeit um zu wachsen.

Text: KiGa

Wohnung gesucht!

Die Kohlmeiserl im Kindergarten sind auf Wohnungssuche zwecks Familiengründung. Gott sei Dank hatte Opa Altermann noch ein selbstgebautes Haus übrig und spendierte uns diese "Unterkunft". Das Haus befestigten die Käferkinder auf einem abgeschnittenen Baumstamm und tagsdrauf war die Wohnung schon besetzt.

Ein herzliches Dankeschön an Alois Altermann.

Text/ Foto: KiGa

Keine
Veröffentlichung
im Internet

Spende für den Kindergarten

Vom diesjährigen Kleidermarkt bekamen wir 150 € gespendet. Von diesem Geld werden wir unsere Fachbücherei erweitern. Wir freuen uns schon sehr auf die neuen Bücher und bedanken uns ganz herzlich beim Kleidermarktteam.

Text: KiGa

Babysitterkurs

Hast Du Lust Familien zu unterstützen, in dem Du Kinder betreust und dabei Dein Taschengeld aufbesserst?

Wir bieten einen Kurs an, bei dem Du auch alle Deine Fragen stellen kannst und somit Wissen und Sicherheit gewinnst!

Melanie Härdl (re.): Staatliche Schulpsychologin und Lehrerin an beruflichen Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe



Edith Maier (li.): Familienkinderkrankenschwester, Erste-Hilfe-Ausbildlerin (wird vom Elternbeirat des Kindergartens gefördert).



Du solltest mindestens 13 Jahre alt sein. Für den Kurs wird eine Unkostenpauschale von 10 € erhoben (davon bezahlen wir das Mittagessen sowie Getränke und Snacks).

Hast Du Interesse? Dann melde Dich per Email bis 31.05.2019 bei mellyhaerdl@gmail.com.

Ab 3 Teilnehmern findet der Kurs im Kindergarten Griesstätt statt. Den genauen Termin vereinbaren wir nach Rücksprache mit den Kursteilnehmern.

Melanie Härdl und Edith Maier



**DR. MED. DENT.
MARIA BETZL**
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Maibaumaufstellen

Im Ecker-Garten direkt in der Ortsmitte wird in Griesstätt am 1. Mai um 11 Uhr wieder ein Maibaum aufgestellt.

Ende März trafen sich dazu mehrere Mitglieder von verschiedenen Griesstätter Ortsvereinen im Gasthaus Jagerwirt. Gekommen waren zu diesem Treffen auch einige Alteiselfinger. Schnell konnte dabei Griesstätts Ortsvereinsprecher Alexander Maier den Grund erfahren, warum sie nach Griesstätt gekommen waren:

Sie hatten den etwa 34 Meter langen, von Alois Meier gestifteten Baum gestohlen und wollten jetzt wissen, was den Griesstättern ihr Maibaum wert ist. Die Alteiselfinger hatten da ihre Vorstellungen, da sie ja noch etwa dreißig Tage auf den Maibaum aufpassen müssen und da für die Aufpasser schon einige Liter Bier notwendig seien. Lang zogen sich die von Alexander Maier auf Griesstätter Seite und von Ferdinand Schwenk vom Alteiselfinger Maibaumverein in Vertretung seiner Freunde geführten Verhandlungen hin. Einig wurden sie sich erst, als Griesstätts Bürgermeister Robert Aßmus zu den von den Griesstätter Vereinen gebotenen 300 Mass noch zusätzlich 50 Mass Bier versprach. Dazu gibt es noch 20 Kilogramm Leberkäs und das dazu notwendige Brot und den Senf dazu. Somit dürften sie für die Zeit bis zum 1. Mai gut versorgt sein.

Als Gegenleistung werden die Alteiselfinger Maibaumfreunde den Maibaum hobeln, zweimal mit weißer Farbe streichen und am 1. Mai nach Griesstätt transportieren. Die Griesstätter Musikkapelle wird euch empfangen und beim Einzug musikalisch begleiten, versprach Alexander Maier. Die Alteiselfinger Maibaumfreunde werden die Mitglieder der Griesstätter Ortsvereine beim Aufstellen tatkräftig unterstützen.

Zufrieden war der Alteiselfinger Verhandlungsführer auch mit der Zusage, dass seine Alteiselfinger Helfer beim Maibaumaufstellen 75 Mass Bier, 75 Essen und Schnaps dazu bekommen werden.

Sollte am 1. Mai schlechte Witterung sein, sind die Alteiselfinger auch bereit, am Ausweichtermin 5. Mai den Maibaum zu bringen und beim Aufstellen mitzuhelfen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Mit Handschlag wurden die Vereinbarungen besiegelt. Einig waren sich (v.l.n.r.) Vorstand vom Alteiselfinger Maibaumverein Konrad Pauker, Ferdinand Schwenk, Griesstätts Ortsvereinsprecher Alexander Maier und Griesstätts Bürgermeister Robert Aßmus.



Die Alteiselfinger beim Hobeln des Griesstätter Maibaums; die Anpassung an den Baumständer und die Anpassung der Maibaumspitze sowie der Tafeln wird durch die Ortsvereine erledigt.

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

"Nonnenpoker" ein voller Erfolg

„Aus is und gar is und schod is, dass wahr is!“ mit diesen Worten verabschiedeten sich die Theaterspieler des Trachtenvereins auf Facebook für dieses Jahr.

Zur großen Freude der Spieler war die Premiere des heuer aufgeführten Stücks ausverkauft; ein perfekter Start in die diesjährige Theatersaison. Die fünf Vorstellungen wurden von unglaublichen 550 Zuschauern besucht!

Das Stück „Nonnenpoker“ um die lustigen Nonnen Luzi (Susi Oberhuber), Agathe (Katharina Strahlhuber), Eva-Maria (Claudia Neumeier), Elisabeth (Martina Wagner) und Lucretia (Johanna Liegl), sowie den Mafiosis Antonio (Dominik Stiller), Salvatore (Martin Schuster) und Big Boss (Antonia Stephan), kam bei allen Besuchern außergewöhnlich gut an. Auch die Gesangseinlage der Klosterschwestern gleich zu Beginn des Stückes wurde mit viel Applaus belohnt.



Freuten sich über die vielen Zuschauer: Die Theatergruppe mit (v.li.) Dominik Stiller, Antonia Stephan, Martin Schuster, Claudia Neumeier, Katharina Strahlhuber, Susi Oberhuber, Johanna Liegl und Martina Wagner.

"Danke" an alle Mitwirkenden auf, unter und hinter der Bühne, natürlich dem Trachtenverein für's Kassieren und Brotzeit verkaufen, auch den verschiedenen Musikanten für die schöne Umrahmung der Pausen.

Die Theatergruppe freut sich schon heute auf die nächste, hoffentlich ebenso erfolgreiche Theatersaison 2020.

Text: Katharina Strahlhuber; Foto: Hilde Fuchs

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Jahreshauptversammlung am 10. März

Zu Beginn begrüßte Vorsitzender Alexander Maier die zahlreich erschienen Mitglieder und Ehrengäste sowie die Jugendfeuerwehrlern zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jagerwirt.

In seinem Bericht für das vergangene Vereinsjahr 2018 konnte der Vorstand auf viele verschiedene Veranstaltungen und Tätigkeiten der Feuerwehr zurückblicken. Es wurde an den Gründungsfesten in Oberornau und Schlicht teilgenommen. Auch verschiedene Gartenfeste wurden besucht, beim Maibaumaufstellen an der Groberg Alm war man ebenfalls vertreten, so Maier weiter und es konnten wieder Störche für den Feuerwehrrachwuchs aufgestellt werden. Der jährliche Vereinsausflug führte vergangenes Jahr Anfang Juli zum Kloster Weltenburg und von dort aus ging es weiter mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch nach Kelheim, wo gerade das Stadtfest stattfand, das man ebenfalls besuchte. Auch selbst hatte man 2018 allen Grund zum Feiern: Im Juli konnte endlich das neue Löschfahrzeug LF 43/1 in Empfang genommen werden, das das bisherige Tanklöschfahrzeug TLF 21/1 nach 30 Jahren im Dienst ablöste. Es wurde dann im August beim alljährlichen Gartenfest mit Kesselfleischessen an einem zusätzlichen Tag feierlich durch Pfarrvikar Herbert Weingärtner gesegnet und konnte somit offiziell in Betrieb genommen werden. Als letzten Punkt in seiner Rede berichtete der Vorstand von der Gründung eines Festausschusses für die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Griesstätter Feuerwehr, die im Juni 2021 stattfinden werden. Dafür wird ein Zelt aufgestellt und eine Festwoche veranstaltet. Der Festausschuss hat dafür schon mit der Planung und Organisation begonnen, damit es 2021 eine schöne Festwoche wird.

Kommandant Georg Weiderer konnte in seinem Tätigkeitsbericht berichten, dass zurzeit 71 Aktive und 16 Mitglieder der Jugendfeuerwehr im aktiven Dienst der Griesstätter Feuerwehr tätig sind. Im Jahr 2018 wurden die Feuerwehrlern zu 16 THL-, 9 Brandeinsätzen und zu 13 allgemeinen Einsätzen gerufen. Auch in die Ausbildung und Übungen wurde viel Zeit investiert: So kamen im Jahr 2018 insgesamt über 4000 geleistete Arbeitsstunden zusammen,

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Den Heuschnupfen nicht auf die leichte Schulter nehmen

Vor allem die Gefahr, sich ein handfestes Asthma einzuhandeln, ist groß. Bei rund 40 Prozent der Patienten entwickelt sich im Laufe der Zeit ein allergisches Asthma. Schlapp, fiebrig, ständig am Niesen - auf den ersten Blick unterscheidet sich Heuschnupfen kaum von einer gewöhnlichen Erkältung. **Woran also erkennt man Heuschnupfen?** Zunächst hilft ein Blick in die Augen. Sind diese gerötet oder geschwollen, jucken, brennen oder tränen, handelt es sich in den meisten Fällen um eine Allergie. **Weitere Hinweise kann der Inhalt eines Taschentuchs liefern.** Bei allergischem Schnupfen ist das Nasensekret meist klar und wässrig, bei erkältungsbedingtem Schnupfen hingegen zähflüssig und gelblich oder grünlich verfärbt. Nicht umsonst sprechen Ärzte bei allergischem Schnupfen von „Fließschnupfen“.

Dieser bessert sich übrigens meist, sobald es regnet oder schneit, weil dann die Pollen aus der Luft gespült werden. Jucken Nase, Mund und Rachen, sind dies ebenfalls Hinweise auf Heuschnupfen. Eine Erkältung bahnt sich zudem oft Tage im Voraus langsam an, etwa durch Unwohlsein, Halskratzen oder Kopfschmerzen. Heuschnupfen hingegen tritt wie aus dem Nichts auf. Achten Sie auch drauf, ob Ihre Beschwerden morgens und nachts besonders ausgeprägt sind – zu diesen Zeiten ist der Pollenflug besonders stark. Zu den sich doppelnden Symptomen zählt auch Husten. Direkter Kontakt mit Pollen kann zu akutem Reizhusten führen. Dieser hält aber nur kurz an. Mit einer Ausnahme: **Bei einer unbehandelten Allergie kann sich aus dem Heuschnupfen schnell Bronchialasthma entwickeln.** In diesem Fall sind Husten, Atemnot und pfeifendes Atemgeräusch nicht ungewöhnlich. Genau wie Husten ist Fieber in der Regel eher ein Hinweis auf eine Erkältung. Allerdings kann auch Heuschnupfen die Temperatur nach oben treiben, denn das Immunsystem ist alarmiert und versucht mitunter, die Allergene durch erhöhte Körpertemperatur zu bekämpfen. Ein weiterer Indikator für Heuschnupfen ist die Haut. Zwar haben nicht alle Betroffenen Probleme mit einer juckenden und schuppigen Körperoberfläche, doch wenn sich parallel zu den erkältungsähnlichen Symptomen das Hautbild verschlechtert, spricht das für eine Allergie.

Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Mo - Do von 8:30 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr • Fr durchgehend von 8:30 - 18:30 Uhr • Sa von 8:30 - 12:30 Uhr



wozu Weiderer sich bei allen dafür bedankte. Sein Dank galt auch den Familienmitgliedern und Arbeitgebern der Aktiven, die dies erst ermöglichen, denn es sei in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich, dass man immer und jederzeit weg kann. Auch für 2019 sind wieder verschiedene Lehrgänge und Übungen vorgesehen. Es werden unter anderem Maschinisten-, Atemschutz- und Zugführerlehrgänge gemacht; auch Abzeichen sollen wieder durchgeführt werden. Der Kreisjugendfeuerwehrtag findet 2020 in Griesstätt statt. Dies gab der Kommandant noch als Vorschau bekannt. Die regulären Übungen, die jeden Montag um 19.30 Uhr stattfinden, beginnen offiziell am 25.3.19, so Weiderer zum Schluss seines Berichtes.

Die Niederschrift über die letztjährige Jahreshauptversammlung 2018 trug Schriftführer Josef Linner jun. vor. Sie wurde zur Kenntnis genommen und es gab keine Einwände. Kassier Rupert Hainz konnte von einem zufriedenstellenden Kassenstand berichten. Dazu bedankte er sich bei allen Spendern und Gönnern des Vereins und bei allen Besuchern des Gartenfestes. Von den Einnahmen und Spenden konnten vom Verein im vergangenen Jahr Feuerwehrgerätschaften wie Pumpen für die Fahrzeugausrüstung und Schutzkleidung für die Einsatzkräfte angeschafft werden und entlasteten somit die Gemeindekasse. Weiter berichtete Hainz, dass der Verein aktuell 464 Mitglieder hat und sich Interessierte jederzeit bei ihm melden können, falls sie Mitglied bei der Feuerwehr werden möchten.

Die Kasse wurde von Lorenz Freiberger und Alois Meier geprüft. Sie bestätigten dem Kassier eine einwandfreie und saubere Kassenführung. Lorenz Freiberger schlug in der Versammlung die Entlastung der gesamten Vorstandschaft vor, was einstimmig geschah.

Bei seinem Grußwort dankte Bürgermeister Robert Aßmus der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und die Mithilfe bei den anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten, die im Laufe des Jahres in der Gemeinde stattfinden. "Auf die Feuerwehr ist immer Verlass, wenn man sie braucht", so der Bürgermeister. Er dankte auch für die Unterstützung beim Bau der Behelfsbrücke über die Murn, wo die Griesstätter Wehr das THW unterstützte. Er wünschte zum Schluss allen wenige Einsätze, dass nichts passiert und weiterhin alles Gute.

Kreisbrandinspektor Georg Wimmer ging in seinem Grußwort auf aktuelle Themen und Vorschriften, die momentan

im Feuerwehrwesen aktuell sind, ein und informierte über den Personalleiterwechsel in der integrierten Leitstelle in Rosenheim. Sein Dank galt ebenfalls den Aktiven für ihren Einsatz für die Feuerwehr, vor allem für die tatkräftige Unterstützung bei der Schneekatastrophe im Januar diesen Jahres in Aschau, wo Dächer von der Schneelast befreit werden mussten. Hier war die Feuerwehr Griesstätt auch vertreten und half fleißig mit, um Schlimmeres zu vermeiden, so Wimmer.

Pfarrvikar Herbert Weingärtner dankte in seinem Grußwort für die freiwillige Hilfe für die Öffentlichkeit und das gute Miteinander. Er dankte der Feuerwehr auch im Namen des gesamten Seelsorgeteams und wünschte weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Nach den Grußworten bedankte sich Vorstand Alexander Maier nochmals bei allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Versammlung, die anschließend noch gemütlich beim Wirt ausklang.

Vereinsausflug am 5. und 6. Juli 2019 nach Augsburg

Der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt findet heuer vom 5. bis 6. Juli statt und führt diesmal nach Augsburg.

Der Ausflug beginnt am Freitag, 05.07.2019 mit einem Weißwurstfrühstück beim Zeilinger. Um 9:00 Uhr startet der Bus in Richtung Augsburg, wo für 11:00 Uhr eine ca. 2-stündige Stadtführung auf dem Programm steht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 19:00 Uhr findet ein gemeinsames Abendessen beim „König von Flandern“ (im Rahmen der Halbpension, ca. 5 Gehminuten vom Hotel entfernt) statt; anschließend „Augsburg bei Nacht“.

Am Samstagvormittag ist um 9:30 Uhr Zeit für einen Fröhschoppen. Wann die Heimreise angetreten wird, wird gemeinsam entschieden. Für 17:00 Uhr ist jedoch nochmal eine Einkehr in Haag oder Zellereit vorgesehen, so dass man ca. um 19:00 Uhr wieder in Griesstätt ankommen dürfte. Reisepreis pro Person: 150 € (für Busfahrt, ÜF im DZ im Hotel Augusta, Abendessen im Restaurant „König von Flandern“ ohne Getränke, Stadtführung). Anmeldung bei Rupert Hainz, ☎ 08039/4709 oder 0176/ 64456992. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 € zu entrichten. Anmeldeschluss: 26.05.2019. Mindestteilnehmerzahl 25 Personen.

Text: Josef Linner jun.



SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

Neues von der Katholischen Landjugend

Einladung zum Weinfest am 24. Mai

Die KLJB Griesstätt lädt wieder alle Griesstätter Bürger und Vereine, sowie natürlich alle umliegenden Gemeinden herzlich zu einem ihrer Jahreshöhepunkte ein! Das Weinfest findet in diesem Jahr am Freitag, den 24. Mai statt, wie immer im Fischerstadl in Edenberg! Die Vorbereitungen der Landjugend dazu laufen bereits wieder auf Hochtouren. Bei der Weinprobe am 22. März wurde wieder sorgfältig eine neue Weinkarte zusammengestellt. Neben den Qualitätsweinen des Dexheimer Weingutes Rheinhessen gibt es natürlich wieder die beliebte Unertl-Weißbierbar aus den letzten Jahren, sowie die gute bayrische Brotzeit von regionalen Erzeugern. Das Fest wird dieses Jahr von der "Anzwies-Muse" musikalisch begleitet.

Die Griesstätter Landjugend freut sich auf Ihr Kommen!

Einsatz für den Landjugendstorch

Am Montag, den 4. März hatte die KLJB wieder einen besonderen Einsatz: Der Landjugendstorch flog wieder (Foto).



Dieses Mal landete er in der Gemeinde Emmering bei Martina Inninger und Johannes Enghart. Am 4. März erblickte der kleine Johannes Jakob Inninger das Licht der Welt.

Die Landjugend gratuliert herzlich zum Nachwuchs und wünscht der jungen Familie alles Gute und Gottes Segen.

Text/ Foto: Lorena Liedl

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes

Viel Zeit für ältere und bedürftige Gemeindebürgerinnen und -bürger opferte Katharina Seidl, Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes, in den letzten Monaten auf, wie sie bei der Jahreshauptversammlung berichtete. Bei der „Packerl-Aktion“ besuchte sie über sechzig Personen und überbrachte ein Geschenkpaket, wobei sie sich auch mal für ein kürzeres, mal aber auch für ein längeres Gespräch Zeit nahm und den Paket-Empfängern viel Freude bereitete. Finanziert wurde diese Aktion durch den Anteil aus der jährlichen Sammlung „Helft Wunden heilen“, der beim Ortsverband bleibt. Den Sammlern dankte sie mit einem flüssigen Geschenk. Gleichzeitig bedankte sie sich auch bei allen Spenderinnen und Spendern. Ein kleines Geschenk überreichte sie auch Paul Resmer für seine Arbeiten zur Packerlaktion und zu den Geburtstagsgratulationen. Die Ortsvorsitzende bedauerte es, dass es mit dem geplanten Ausflug des Ortsverbandes im letzten Jahr nichts geworden ist. Sie hofft, Mitglieder und Interessierte in diesem Jahr dazu einladen zu können. Weiter wies die rührige Ortsvorsitzende auf die VdK-SOS-Dosen-Aktion hin und erläuterte den Sinn der Aktion. Dosen sind bei ihr und auch im Sozialamt im Rathaus erhältlich. Für ihre Arbeit und die Zeit, die sie für den VdK-Ortsverband aufbringt, dankte ihr ihr Stellvertreter Franz Meier.

Thomas Waldvogel, Seniorenbeauftragter der Gemeinde, berichtete über die Gespräche, die bereits mit interessierten Leuten, mit Bürgermeister Aßmus, der Behindertenbeauftragten und den Bediensteten im Sozialamt der Gemeinde zur geplanten Gründung eines Vereins, deren Mitglieder bereit sind, Bedürftige oder Personen mit körperlichen Einschränkungen zu unterstützen und dazu Besuchs- und Fahrdienste zu übernehmen. Zur Besprechung am 4. April im Rathaus lud er alle Interessierten herzlich ein. Laut dem Seniorenbeauftragten besteht jetzt für Veranstalter von Festen die Möglichkeit, einen WC-Container für Behinderte zu mieten. Interessierte können sich bei ihm melden.

Erfreulich für die VdK-Mitglieder war der Kassenbericht von Janine Dangl über die Einnahmen und Ausgaben im letzten Jahr. Bei der durchgeführten Sammlung im Herbst wurde, so Dangl, mit über 3.000 Euro ein Rekordergebnis gegenüber den Vorjahren erreicht.

Zur aktuellen Sozialpolitik und auf die Tätigkeiten und Leistungen des VdK-Sozialverbandes auf Landesebene ging die

Ihr **FRUGA** Getränkefachmarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Hahl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Gamiturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

VdK-Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig in ihren Ausführungen ein. Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung ist der VdK für seine Rechtsberatungen bekannt. So wurden im letzten Jahr in Bayern über 416.000 Beratungen durchgeführt, 75.696 Anträge und 27.425 Widersprüche eingereicht, sowie über 7.000 Klage- und 167 Berufungsverfahren für Mitglieder geführt. Durch den Druck des VdK-Verbandes, so die Kreisvorsitzende konnten auch Verbesserungen in der Mütterrente und in der Erwerbsminderungsrente durchgesetzt werden. Auch befasst sich der Sozialverband mit der Altersarmut und auch der Rente für Geringverdiener. Als einen wichtigen Schritt, der das System der gesetzlichen Rente langfristig stabilisieren und mehr Gerechtigkeit schaffen wird, bezeichnete sie die Erweiterung der gesetzlichen Rente zu einer Erwerbstätigenversicherung.

Auf die Arbeit im Kreisverband ging Kreisgeschäftsführer Dieter Störmann in seinem Bericht ein. Er freute sich dabei über einen Mitgliederzuwachs von über 500 auf 8.314 Mitglieder. In den Geschäftsstellen des Kreisverbandes wurden im letzten Jahr über 3.600 Beratungsgespräche geführt und 559 Anträge in den verschiedenen Rechtsbereichen gestellt. Eingesetzt haben sich die Mitarbeiter auch für die Beschaffung von Hilfsmitteln, wie Rollstühlen, für Mitglieder mit körperlichen Einschränkungen.

Mit Dankesworten für die, die als VdK-Mitglieder in der Gemeinschaft ehrenamtlich tätig sind, schloss Bürgermeister Robert Aßmus die Versammlung im Cafe Zeilinger ab.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Eine Urkunde und die Silberne VdK-Ehrennadel überreichten Ortsverbandsvorsitzende Katharina Seidl (li.) und Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig (re.) an Fritz Richter für seine 15jährige Mitgliedschaft und seine 10jährige Tätigkeit als Ortsvorsitzender.

Landtagsabgeordneter Klaus Stöttner bei Robert Groeger in Moosham

Seit vielen Jahren ist Robert Groeger aus Moosham bei Griesstätt besonders aus der Zeit als erster Vorsitzender der Schafhaltervereinigung Rosenheim und durch mehrere andere langjährige Ehrenämter mit dem Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner (li.) aus Prutting befreundet.



Jetzt luden Robert Groeger (re.) und seine Frau Gabriele (Mi.) den Abgeordneten, Freunde und Nachbarn zu einem Gespräch nach Moosham ein.

Stöttner stellte sich gerne den vielen Fragen der Teilnehmer der Gesprächsrunde. Themen wurden dabei aufgegriffen aus der Bundes- und Landespolitik, aber auch Probleme bei Bauangelegenheiten im ländlichen Raum.

Als Präsident des Tourismusverbandes Oberbayern München e.V. erklärte sich Stöttner auch bereit, den lokalen Radwegen mehr Unterstützung und Bedeutung zu geben, da der Gemeinde der Ersatz der Notbrücke über die Murn in Untermühle besonders wichtig ist und der Radsport für die Einheimischen und auch für Gäste immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Alpbaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechräucher
- Verblechungen aller Art



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Unsere Sommer-Öffnungszeiten vom 4.6.-10.9.19:

Mo Ruhetag	Sa 6:30 - 12:00 Uhr
Di - Fr 6:00 - 13:00 Uhr	So 7:30 - 13:00 Uhr

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

Neues vom Schützenverein



Faschingsschießen

Während der Faschingszeit hielt die Schützenjugend ihr Faschingsschießen ab. Es wurden Teams gebildet von je einem Nachwuchsschützen und einem Eltern teil. Die Gesamttringzahl des Teams zählte für die Wertung. Die erfolgreichsten Familienteams hießen Vucina, Bayerth, Hofer, Bühn und Eder.



Sportleiter Christian Liedl möchte sich besonders bei den Spendern der wertvollen Sachpreise bedanken: Badria Wasserburg, Innkaufhaus Wasserburg, Confiserie Dengel, Sparkasse Wasserburg und beim Schützenkameraden Rudolf Ziegler.

Böllerschützengruppe

Die Böllerschützen hielten ihr Faschingsschießen auf dem Kleinkaliberstand ab. Bei diesem Schießabend wurde wie im Wilden Westen nur das Unterhebel-Cowboygewehr benutzt. Als Preise für die Besten gab es Faschingskrapfen und Pralinen.

Am 13. März zählte Schussmeister Ludwig Bürger beim Jahresrückblick alle Ereignisse auf, bei denen im Gemeindebereich und überörtlich mit dem Böller geschossen wurde. Außerhalb trat die Böllerguppe beim Eröffnen des Wasserburger Frühlingfestes (alle Gruppen unter Griesstätter Kommando!), beim Gauböllertreffen in Rieden und beim Böllertreffen in Tötzharn, sowie bei Christkindlmarkteröffnung und -ende in Wasserburg auf. Dazu kamen noch die zahlreichen Einsätze im Gemeindegebiet wie z.B. an Fronleichnam, Weihnachten etc. dazu.

Auch für das Jahr 2019 wird für den Böller keine Zeit zum Rosten bleiben. Nachdem Schussmeister Bürger als Gauböllerrreferent über alle kommenden Termine bestens informiert ist, konnten er diese bei der Versammlung gleich bekanntgeben. Dass bei so vielen Schießveranstaltungen eine dementsprechende Pulvermenge verschossen wird, ist klar. Deswegen kam zu Beginn des Jahresrückblicks ein Spezialtransportfahrzeug der Firma Schillinger aus Traunstein nach Griesstätt, um die Pulversammelbestellung (mit Nachbarvereinen) an die Erlaubnisinhaber aufzuteilen, natürlich unter aufwendiger Registrierung. Schussmeister Bürger bedankte sich bei allen eifrigen Böllerschützen und bat auch heuer wieder um Teilnahme an den geplanten Schießen.

Gaumeisterschaften

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes wurde ein Großteil der Gaumeisterschaftserfolge veröffentlicht. Es kamen noch folgende vordere Plätze hinzu:

Kleinkalibergewehr 50 m stehend: Mannschaft 1. Platz

Großkaliberpistole Kombi Pistole/Revolver: 1. Platz Robert Wallner

Luftgewehr-stehend aufgelegt: 7. Platz Richard Albersinger

Text/ Foto: Hans Römersberger

Jahreshauptversammlung

Erstmals sicherte sich mit Johannes Seitz ein Mitglied der Griesstätter Schützengesellschaft bei einer Deutschen Meisterschaft den ersten Platz. Bei der Jahreshauptversammlung am 17. März wurde der junge Luftpistolenschütze besonders geehrt.

Erster Schützenmeister Michael Albersinger eröffnete die gut besuchte Versammlung im Gasthaus Jagerwirt mit Grußworten an die Ehrengäste, mit einem Dank an Pfarrer Herbert Weingärtner für die schöne Gestaltung des vorangegangenen Gottesdienstes für die verstorbenen Vereinsmitglieder in der Pfarrkirche, sowie mit einer Gedenkminute an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder.

Es war wieder einiges los bei den Griesstätter Schützen seit der letzten Jahreshauptversammlung, wie aus dem Bericht des ersten Schützenmeisters zu entnehmen war. Er ging dabei besonders auf die fünf Freundschaftsschießen, auf das Vereinsgartenfest, wozu aufgrund der neuen



Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel.: 0 80 71 - 9 22 76 70
Fax: 0 80 71 - 9 22 76 71
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de

Frühling = Pflanzzeit

Bäume - Sträucher - Frühlingsblumen

Vorschriften mehr Aufwand notwendig war, auf das Fachingsschießen der Jugendschützen und auf den Radl-ausflug nach Altötting ein. Seinen Rückblick schloss er mit einem Dank an die Fahnenabordnung und an die Könige für die Beteiligung an den verschiedenen Anlässen, bei der Familie Bürger für die Bereitstellung der Halle für das Gartenfest, bei allen Helferinnen und Helfern beim Gartenfest, bei der Vorstandschaft, und auch bei den beiden Ehrenschiessenmeistern, die die Glückwünsche des Vereins bei Geburtstagen an die Mitgliedern überbringen. Weiter kündigte der Schützenmeister die bereits feststehenden Termine an, die mit dem Kleinkaliber-Gauschießen vom 4. bis 7. April und dem Ostereierschießen am 12. April beginnen. Beteiligen wird sich der Verein auch beim Maibaum-Aufstellen am 1. Mai, am Gaujahrtag in Edling und an verschiedenen Gartenfesten.

Als Leiter des Kleinkaliber-Standes freute sich Otto Eder über die stets steigende Zahl der KK-Schützen. Er bedankte sich besonders beim Reinigungspersonal, bei den Trainern und Helfern und allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen. Ausführlich ging Schriftführer Georg Arnold auf die Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr in seinem Bericht ein, den er mit der Bekanntgabe des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung begann. Weiter berichtete er von den abgehaltenen Vorstandssitzungen, wobei das Gartenfest, die Termine im Gau und im Verein, die notwendig gewordene Datenschutzordnung und auch die Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen besprochen wurden. Beteiligt hat sich der Verein, wie der Schriftführer ergänzend zum Schützenmeister bekanntgab, am Jubiläumsfest der Musikkapelle, an der Fahrzeugweihe der Feuerwehr, an verschiedenen kirchlichen Festen und auch mit einer Aktion am Ferienprogramm. Freundschaftsschießen und weitere Schießen auf Vereinsebene, wie ein Ostereierschießen, das Anfangsschießen, das Königsschießen an drei Abenden, das Christbaumkugelschießen und das KK-Königsschießen zählten zu den sportlichen Höhepunkten, wozu regelmäßig Übungsschießabende durchgeführt wurden.

Einen großen Teil der Versammlung nahm Sportleiter Christian Liedl mit seinem Bericht ein, da er wieder über viele sportliche Ereignisse, wie über das Königsschießen, über die Vereinsmeisterschaft, über die Beteiligung an den

Rundwettkämpfen, an den Gau-, Bezirksmeister-, Bayerische Meister- und Deutsche Meisterschaften berichten konnte. Sein Dank galt dem Team, das sich um die Schüler- und Jugendschützen kümmert. Die Jugend ist für uns extrem wichtig, wir müssen unbedingt am Ball bleiben, damit immer ausreichend junge Schützen da sind, so appellierte der Sportleiter an die Versammlungsteilnehmer. Er lobte mit seinen Ausführungen die Leistungen verschiedener Schützinnen und Schützen, aber auch die Mannschaften, die sich an den Rundenwettkämpfen beteiligen und dort in den Tabellen auf guten Plätzen stehen. Hut ab vor denen, die sich für die verschiedenen Meisterschaften qualifizieren konnten, so Liedl. Mit einem Erinnerungsgeschenk, das der Sportleiter und der Schützenmeister überreichten, würdigte der Verein die Leistung von Johannes Seitz bei der Deutschen Meisterschaft. Den Glückwünschen schloss sich auch Bürgermeister Robert Aßmus an, der ein Präsent der Gemeinde überreichte.



Besonders freuten sich (v.l.n.r.) Sportleiter Christian Liedl, Schützenmeister Michael Albersinger und Bürgermeister Robert Aßmus über den 1. Platz von Johannes Seitz (2.v.r.) bei der Deutschen Meisterschaft.

Über die Aktivitäten der Böllerschützen berichtete deren Schussmeister Ludwig Bürger. Als Höhepunkte bezeichnete er die Eröffnung des Wasserburger Frühlingfestes, das Bezirksmusikfest in Griesstätt, das Gauböllertreffen in Rieden und das Christkindl-Anschießen in Griesstätt und in Wasserburg. Weiter gab er bereits bekannte Termine der Böllerschützen bekannt.

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt
www.bäckerei-zeilinger.de

Schon unser
selbstgemachtes
Natur - EIS
probiert?



Ab Mai wieder **Samstag**
Nachmittag **GEÖFFNET!**

Von guten Ergebnissen bei Gauwettbewerben von Jugendlichen konnte Jugendleiter Witali Kostezki berichten. Sein Dank galt allen Jugendbetreuern für ihren Einsatz und ihre Mithilfe. Mit Bedauern wurde seine Ankündigung, dass er aus beruflichen Gründen sein Amt als Jugendleiter abgeben muss, entgegengenommen. Eine super Arbeit bestätigte Kassenprüfer Richard Römersberger dem neuen Kassier Lorenz Reindl, der vorher über die Ausgaben und Einnahmen berichtet hatte. Auf Vorschlag des Kassenprüfers wurde der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung ausgesprochen. Einverstanden waren die Versammlungsteilnehmer auch mit der Datenschutzordnung, die vorher Schützenmeister Michael Albersinger erläutert hatte.

Grußworte sprach für den Schützengau Wasserburg/Haag auch deren stellvertretender Schützenmeister Herbert Tolks. Er lobte dabei die Arbeit beim rührigen Griesstätter Schützenverein und gratulierte den Griesstätter Teilnehmern zu den Erfolgen an den verschiedenen Meisterschaften. Tolks bedauerte es, dass im letzten Jahr kein Luftgewehr- und Luftpistolen-Gauschießen durchgeführt werden konnte. Dank sprach er den Griesstätter Schützen aus für die Durchführung des Kleinkaliber-Gauschießens.

Mit Griesstätts Schützenmeister Michael Albersinger durfte er mehrere Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde des Bayerischen Sportschützenbundes auszeichnen. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Barbara Feichtner und Peter Seidinger, für 40-jährige Vereinstreue Martin Denk und Johann Oberlinner, für 50 Jahre Richard Albersinger, Richard Römersberger, Johann Sewald und Lorenz Zoßeder, sowie für 60 Jahre Sebastian Feuerer.

Ebenfalls auszeichnen konnte er mehrere Mitglieder der Böllerschützengruppe mit Schussmeister Ludwig Bürger und Schützenmeister Michael Albersinger und für ihre Verdienste um das Böllerschützenwesen Urkunden und Abzeichen übergeben. Böllerschütze Richard Liedl wurde mit dem Silbernen Abzeichen ausgezeichnet. Mit dem Bronzenen Abzeichen wurden folgende Böllerschützen ausgezeichnet: Max Albersinger, Richard Albersinger, Willi Albersinger, Werner Asböck, Stefan Huber, Josef Kapfenberger, Ludwig Liedl, Alois Meier, Hans Römersberger, Richard Römersberger und Rudolf Ziegler sen.

Text/ Foto: Alfons Albersinger



Die geehrten langjährigen Mitglieder mit stellvertretendem Gau-schützenmeister Herbert Tolks: Lorenz Zoßeder, Johann Oberlinner, Richard Römersberger, Barbara Feichtner, Martin Denk, Richard Albersinger und Schützenmeister Michael Albersinger (v.li.).



Stellvertretender Gauschützenmeister Herbert Tolks mit den geehrten Böllerschützen (v.li.) Hans Römersberger, Richard Römersberger, Richard Liedl, Josef Kapfenberger, Richard Albersinger, Alois Meier, Willi Albersinger, Stefan Huber und Max Albersinger mit Schussmeister Ludwig Bürger.

Wirtshaussingen des Männergesangvereins

Mit dem „Griesstätt Lied“ eröffnete der Männergesangverein am Samstag, den 30. März 2019 das Wirtshaussingen beim Jagerwirt.



Chorleiter Franz Burger (Foto rechts oben, stehend), der durch das Programm führte, konnte u.a. eine Abordnung der Meistersinger aus Aschau, Chormitglieder

- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik

Alpenstraße 29

83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510

Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de

www.kfz-sleik.de



vom Männergesangsverein Amerang und zahlreiche Mitglieder des Kirchenchors Edling begrüßen.



Gleich beim nächsten Lied „Wann i zum Tanzen geh“ forderte Franz Burger die zahlreichen Zuhörer zum Mitsingen auf. Man merkte sehr schnell, dass viele gute Sängerinnen und Sänger anwesend waren. Entsprechend stimmgewaltig gestaltete sich das offene Wirtshaussingen. Nach einem kurzen Vorspiel mit dem Akkordeon durch Wolfgang Breu stimmten die Zuhörer sofort kräftig mit ein und erfreuten sich am Mitsingen.

Nach den nächsten beiden Liedern „Und wann i mal gestorbn soll sei“ und „Fridolin“ gab es die erste Pause. Diese und die weiteren zwei Pausen wurden durch Sepp Spiel aus Vogtareuth mit Ziachmusi, lustigen Gstanzl, zahlreichen Witzen und Trinksprüchen stimmungsvoll überbrückt. Natürlich ließen die Meistersinger aus Aschau es sich nicht nehmen, ein paar Kostproben aus ihrem umfangreichen Liedgut vorzutragen. Durch die fröhliche Stimmung animiert, gaben dann noch weitere Sängerinnen und Sänger aus dem Publikum diverse Gesangseinlagen zum Besten und trugen ebenfalls zur Unterhaltung der Zuhörer im gut besetzten Wirtshaus bei.

Insgesamt war es ein gelungenes Wirtshaussingen, bei dem das Publikum durch die ausgegebenen Liedhefte fleißig mitsingen konnte. Gerne kommt der Männergesangsverein dem Wunsch einiger Zuhörer nach, mit dem nächsten Wirtshaussingen nicht zu lange zu warten und diese schöne Tradition weiter zu pflegen. Text/ Foto: Wolfgang Breu

Frühjahrskleidermarkt

Am 23. Februar konnte erfreulicherweise auch heuer wieder ein erfolgreicher Kleidermarkt ausgerichtet werden.

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, die Auf- und Abbauarbeiten, sowie den Verkauf in der Zeit von Donnerstag bis Samstag so schnell und unkompliziert zu bewältigen. Den Kuchenverkauf organisierten und übernahmen wieder erfolgreich die Landfrauen.

Von 173 Verkäufern wurden 6.463 Artikel zum Kauf angeboten. Davon wurden über 43% verkauft.

Mit dem Reinerlös werden nach gemeinsamer Absprache folgende Projekte unterstützt:

- Kindergarten
- Mittagsbetreuung in der Schule
- Ferienprogramm für 2019 und
- Trachtenverein für neue Kinderkleidung.

Hat jemand eine Idee, wo mit dem Erlös aus dem Kleidermarkt Gutes für Kinder in Griesstätt getan werden könnte? Dann meldet Euch bitte über die eMail-Adresse: kleidermarkt-griesstaett@gmx.de.

Zur Info:

Der nächste Kleidermarkt findet am 28.09.2019 statt.

Text/ Foto:
Christine Andraschko

Mischi Baumgartner, Leiterin des Ferienprogramm-Teams (li.) freute sich über die Spende für das Ferienprogramm und bedankte sich bei Christine Andraschko (re.) vom Kleidermarkt-Team.



Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschaden an Telefonen und Computern

netZteam

Computer • Telefon

netzteam Systemhaus GmbH
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt

☎ 08039-909930 • www.netzteam.com

- Unterstützung bei der Abwicklung mit der Versicherung
- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Zahlreiche Router usw. auf Lager

Jahreshauptversammlung des Sportvereins

Ein volles Sportheim konnte Vorstand Jürgen Gartner zur Jahreshauptversammlung des DJK Sportvereins am 23. März begrüßen. Neben dem Ehrenvorsitzenden Günther Lindner und Bürgermeister Robert Aßmus konnte Gartner den Vizepräsidenten des DJK Sportverbandes der Erzdiözese, Herrn Konrad Mack begrüßen.



In seinem visualisierten Tätigkeitsbericht konnte Gartner über das vergangene Vereinsjahr berichten. Neben diversen Veranstaltungen, wie einem zweitägigen Workshop mit einem externen Berater für die Vorstandsarbeit, der Teilnahme sowie eigenen Durchführung von Sitzungen und der Ausrichtung der Faschingsbälle, des Schafkopfturniers, sowie dem Ehrenamtsausflug mit 41 Ehrenamtlichen nach Kitzbühel zum Hahnenkammrennen, stand vor allem die Suche nach neuen Ehrenamtlichen für die scheidenden Vorstandsmitglieder im Vordergrund der vergangenen 12 Monate.

Jugendleiterin Susi Tiller blickte in ihrem Bericht auf den Themenabend "Häusliche Gewalt erkennen" für Übungsleiter im Verein im vergangenen Juni zurück. Nach einer nun anstehenden Babypause wird sie im kommenden Jahr wieder Aktivitäten in Angriff nehmen.

In den einzelnen Rückblicken der sechs Sparten berichteten die Abteilungsleiter ausführlich von ihren Abteilungen. Neben der Teilnahme an den Seniorenweltmeisterschaften im Tischtennis in Las Vegas, dem Bundesturnfest der Abteilung Gymnastik oder der Ausrichtung des Skikurses bzw. des Fußballcamps mit jeweils mehr als 80 Teilnehmern, waren vor allem die Spielbetriebe und Kurse neben den gesellschaftlichen Ereignissen der einzelnen Abteilungen die wesentlichen Inhalte.

Karl Beinrucker präsentierte in gewohnt souveräner Form den Kassenbericht; den Mitgliederstand gab er derzeit mit 755 Mitgliedern an. Das Ergebnis der Kassenprüfung trug Wolfgang Breu vor, der dann auch die Entlastung durchführte.

Zentraler Punkt der Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen, die von Bürgermeister Robert Aßmus geleitet

wurden. Verabschiedet wurden mit dem 3. Vorstand Stefan Burger und Schriftführerin Christine Kaindl auch Urgestein und Gründungsmitglied Karl Beinrucker (re.), der nach mehr als 30-jähriger Vorstandsarbeit hauptsächlich als Kassier in den Ruhestand ging. Gartner verabschiedete die drei mit persönlichen Worten und Präsentkörben, wobei Burger und Kaindl weiterhin im Vereinsausschuss tätig bleiben.



Neu gewählt wurde als 3. Vorstand Josef Ott, sowie Lorenz Loher als Kassier und als Schriftführer stellt sich Florian Spötzl für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung. Als Revisor wurde neben Philip Brück Martin Abt neu für den scheidenden Wolfgang Breu gewählt.

Ohne Einwände konnte der Haushalt für das kommende Jahr verabschiedet werden. Im Anschluss standen die Ehrungen für die langjährigen Vereinsmitgliedschaften der anwesenden Mitglieder an.

In seinem Ausblick gab Gartner an, dass weiterhin viel Arbeit ansteht. Ein Schwerpunkt der Themen für die neue Vorstandschaft wird im folgenden Jahr die Stärkung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes sein.

DJK Vizepräsident Mack sprach abschließend der Versammlung noch seine positiven Eindrücke des Abends aus und bescheinigte dem Verein eine äußerst solide Arbeit.

Text/ Fotos: Jürgen Gartner



Die neugewählte Vorstandschaft des Sportvereins: (v.li.) Jürgen Gartner, Michaela Baumgartner, Josef Ott, Florian Spötzl und Lorenz Loher.



Gerhard Kaiser, Günther Lindner, Wolfgang Breu, Florian Spötzl, Gertraud Neumeier, Michael Jaworski und Nadine Baumgartner (v.li.) wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.


Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
 Gerhard Kaiser

Rosenheimerstr. 34 b
 83556 Griesstätt
 Telefon 08039 / 9217
 Mobil 0160 / 94912887
 E-Mail info@immokaiser.de
 Web www.immokaiser.de



Jahreshauptversammlung der Stockschützen



Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen luden die Stockschützen am Freitag, den 1. März ins Stockhäuschen ein. 1. Vorstand Karsten Zobel begrüßte die anwesenden Stockschützen, Bürgermeister und 2. Vorstand der Stockschützen Robert Aßmus und Jürgen Gartner, Vorstand des Hauptvereins, und führte durch die Tagesordnungspunkte. Als Erstes folgte der Bericht des Schriftführers Georg Hamberger. Man nahm an verschiedenen Brotzeitturnieren teil, bei der Diözesanmeisterschaft Winter/ Sommer und beim Ü-50-Schießen der Altlandkreislige Wasserburg. Auf den heimischen Bahnen wurden das Duo-Schießen für die Vereinsmitglieder und die Vereinsmeisterschaft ausgetragen; hier wurde Erich Rippl Vereinsmeister. Außerdem veranstaltete man das Freundschaftsturnier der Nachbarvereine und das Paul Langbauer-Gedächtnisturnier (Ortsvereineturnier). Ausgefallen sind das Hermann-Leyerer-Gedächtnisturnier mangels Eis auf dem Kettenhamer Weiher und das Trucker- und Firmenturnier wegen des schlechten Wetters. Durch den Bericht von Kassier Georg Neumeier wurde klar, dass sich der Verein gut trägt und der Haushaltsplan 2018 aufging und man zuversichtlich ist, was die Planungen für 2019 betrifft. Dabei geht es hauptsächlich um die Erhaltung der Stockschützenanlage (neue Fenster/ Was passiert mit der Hecke? ...) Heinz Schmidhuber als Kassenprüfer hatte keine Einwände und lobte die Arbeit von Georg Neumeier. Anschließend wurde der Kassier einstimmig entlastet, Jürgen Gartner wurde als Wahlleiter bestimmt und führte die Neuwahlen per Handzeichen durch.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: Karsten Zobel wurde als 1. Vorstand wiedergewählt. Da sich Robert Aßmus nicht mehr zur Wahl stellte, ist zukünftig Georg Hamberger 2. Vorstand. Dadurch musste ein neuer Schriftführer gewählt werden; diesen Posten führt nun Peter Lelovski aus. Weiterhin bleiben Georg Neumeier Kassier und Barbara Stecher und Heinz Schmidhuber Kassenprüfer.

Bürgermeister Robert Aßmus sprach ein paar Worte und freute sich, dass es weitergeht im Verein. Er würde sich wünschen, dass ein paar Jüngere nachkommen, die Lust an dieser Sportart hätten, weil die Tendenz - was das Alter der Stockschützen betrifft - nach oben geht. Auch Jür-

gen Gartner vom Hauptverein ließ es sich nicht nehmen, den Ehrenamtlichen seinen Dank auszusprechen und ein schönes Wetter für die kommende Saison zu wünschen, damit das Schießen und die geplanten Turniere zustandekommen.

Zum Schluss bedankte sich Karsten Zobel bei den beiden Rednern, außerdem bei Anita Aßmus, Katja Feldhäuser, Charlie Wenzel und Gustl Prosek für die geleistete Arbeit und blickte kurz auf die bevorstehende Saison. Man werde wieder am Ü-50-Schießen der Wasserburger Altlandkreislige teilnehmen, sowie an der Diözesanmeisterschaft, heimische Turniere austragen und an auswärtigen teilnehmen. Bei der Versammlung wurde gebeten, nach Möglichkeit auf einen pünktlichen Beginn beim Training zu achten. Dies ist montags und freitags ab 19 Uhr. Am Ende bedankte sich Karsten Zobel bei den Anwesenden, wünschte eine erfolgreiche Saison und beendete die Versammlung mit einem "Stock heil".

Bereits am Ostermontag findet der offizielle Saisonstart statt mit dem 15. internen Duo-Schießen. Treff ist um 13:30 Uhr und der Beginn ist um 14 Uhr an den Stockbahnen.

Die Stockschützen freuen sich über eine rege Teilnahme-Mitmachen oder Zuschauen!
Text/ Foto: Katja Feldhäuser



Die neue Vorstandschaft der Stockschützen: (hintere Reihe v. li.) Peter Lelovski (Schriftführer), Georg Neumeier (Kassier), Heinz Schmidhuber (Kassenprüfer). (Vordere Reihe v. li.) Karsten Zobel (1. Vorstand), Georg Hamberger (2. Vorstand).

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Die Abteilung Gymnastik/ Turnen berichtet

Ausflug der Gymnastikabteilung

Der diesjährige Ausflug der Gymnastikabteilung des Sportvereins ging in die Münchner Residenz zu den neu renovierten Sälen der Nibelungen-Saga.

Die Führung machte wieder Herr Gerhard Schulz. Eindrucksvoll und begeisternd erzählte er zu den riesigen Wandgemälden die Geschichte des Nibelungenliedes.

Herr Schulz hatte diesen Text persönlich vom Althochdeutschen ins Bayerische in Versform übersetzt und uns vorgelesen. Er war sehr treffend und lustig!



Danach brauchten die Teilnehmer unbedingt Erholung bei Kaffee und Kuchen.

Text/ Foto: Irene Lindner

Kinderturnabzeichen "Löwenstark" abgenommen

Das bayerische Kinderturnabzeichen „Löwenstark“ wurde von der Abteilung Gymnastik/Turnen des DJK SV Griesstätt am 5. April durchgeführt und abgenommen. Es nahmen 44 Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren (Foto) daran teil und



zeigten ihr Können an 12 Stationen. Das Angebot umfasste 36 Übungen aus 12 unterschiedlichen Fähigkeits- und Fertigungsbereichen, die die Vielfalt des Kinderturnens widerspiegeln. Jede Rubrik bestand aus drei verschiedenen Übungsvarianten, die mit der Auszeichnung in Bronze, Silber und Gold bewertet wurden. Die kleineren Kinder gingen in kleinen Gruppen, geführt von ein paar Müttern, die einzelnen Stationen ab, die größeren absolvierten sie selbstständig. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, einige Eltern kümmerten sich um Kaffee und Kuchen.

Abteilungsleiterin Sabine Kaiser bedankte sich bei allen Helfern und ihren Damen vom Kinderturnen.

Text: Sabine Kaiser; Foto: Hilde Fuchs

Tennisplätze auf Vordermann gebracht

Die Tennisplätze wurden Ende März/ Anfang April wieder auf Vordermann gebracht. Es sind immer die gleichen fleißigen Hände, die sich alljährlich für die perfekte Tennisanlage ins Zeug legen.

Unterstützung bekommen sie durch den Radlader der Fa. Zobel, um den abgetragenen Sand auf den gemeindlichen Hänger zu schaufeln.

Ansonsten ist viel Handarbeit gefragt!

Text/ Foto: Irene Lindner



eH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
 Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
 Mobil 0163/ 294 73 14
 e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
 Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Kinderfasching und Rock Wave in Griesstätt

Bunt und ausgelassen war der vom Sportverein ausgerichtete Faschingsamstag in der Griesstätter Sporthalle.



Zuerst kamen die Kids beim Kinderfasching voll auf ihre Kosten, denn es wurde so einiges geboten: Highlights waren sicherlich die eigens in der Turnhalle aufgestellte Hüpfburg, sowie Pirat und Animateur Michi Maier, der mit einer Vielzahl an verschiedenen Spielen den Kindern



sichtlich ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Umrahmt wurde das bunte Treiben mit zwei tollen Auftritten. Erst durch die Eiselfinger Shamrocks gefolgt von den Ramerberger Hot Sock Kids, welche zu spanischen Klängen ein tolles Programm ganz im Stile von zukünftigen Flamencotänzerinnen zeigten. Natürlich wurde auch kräftig für das leibliche Wohl gesorgt. Von Pommes und Wurstsemmeln über Faschingskrapfen bis hin zu gespendeten Kuchen war für jeden etwas dabei.

Am Abend folgte der alljährliche Auftritt von Rock Wave auf heimischem Boden. Von Rockklassikern über eigens interpretierte aktuelle Hits war sicherlich für jedermann etwas dabei. Bis tief in die Nacht tanzten Superhelden, gruselige Gestalten und so mancher Andreas Gabalier fröhlich miteinander.

Für die Hartgesottene ging es ab 0 Uhr oder später ins Sportheim zum traditionellen Donisl-Betrieb, wo man sich vor der anstehenden Heimreise unter anderem noch mit leckerem ungarischen Gulasch oder einem „Absacker“ stärken konnte.

Fotos und Videos auch unter



Text/ Fotos: Marco Inninger

Trainingslager der Fußball-Herrenmannschaft

Die Fahrt ins Trainingslager der Herrenmannschaft der Abteilung Fußball begann am 7. März bei schönstem Kaiserwetter in Griesstätt und führte sie in die Gemeinde Bad Vigaun im Bezirk Hallein im Salzburger Land. Im Landgasthof Neuwirt fanden die Fußballer beste Räumlichkeiten vor und wurden über die Tage zwischen den Trainingseinheiten hervorragend gepflegt.



Leider verschlechterte sich das Wetter zum ersten Training hin zu tristem, regnerischem Grau in Grau. Dennoch wurde die Trainingseinheit mit voller Motivation absolviert.



Entschädigt wurden Spieler und Trainer durch ein zufälliges Treffen mit dem „Kaiser“ Franz Beckenbauer, mit dem sich die Mannschaft über allerlei Fußballthemen austauschen konnte.

Am Freitag wurde vor dem Frühstück ein Morgenlauf absolviert. Daraufhin war der Appetit beim Frühstück natürlich umso größer. Nach einer intensiven ersten Trainingseinheit fand am Nachmittag ein Freundschaftsspiel gegen den SV Pankofen statt. Der DJK SV Griesstätt konnte das Spiel in Person des wiedergenesenen Martin Stadler auf seine Seite ziehen; er erzielte nach Hereingabe von Stefan Lenz das 1:0. Nachdem sich Dominik Stiller über links durchsetzen konnte, wurde seine flache Hereingabe durch einen Pankofener Verteidiger, vor dem einschussbereiten Martin Stadler, ins eigene Tor gelenkt. Das 2:0. Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleitung, vor allem angesichts der zwei bereits absolvierten Trainingseinheiten, konnte das 2:0 gehalten werden und Griesstätt ging als verdienter Sieger und feldüberlegene Mannschaft vom Platz.

Am Samstag wurden noch zwei weitere Trainingseinheiten absolviert, nach denen die Mannschaft bei einem gemütlichen Mannschaftsabend und dem Besuch des Halleiner Nachtlebens das Trainingslager ausklingen ließ.

Text/ Foto: Florian Spötzl

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur

Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

Trachtenverein besichtigte Brauerei Maxlrain

Nach zehn Jahren waren die Griesstätter Trachtler wieder in Maxlrain zur Brauereibesichtigung zu Gast. Braumeister Josef Kronast nahm sich viel Zeit und erzählte viel Wissenswertes über die Braukunst und die Geschichte der Familienbrauerei. Eine sehr wichtige Einrichtung ist das Brauereilabor. Hier werden sämtliche Qualitätsprüfungen durchgeführt. Dies beginnt bei den Rohstoffen Hopfen, Malz, Hefe und natürlich Wasser und endet beim fertigen Bier. Seit elf Jahren wird vom Deutschen Landwirtschaftsministerium die beste Brauerei Deutschlands mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet. Die Schlossbrauerei Maxlrain gehörte mit einer schwäbischen Brauerei zu den beiden einzigen Brauereien, die in der Zeit jedes Jahr unter den besten 12 Brauereien vertreten waren.



Im Sudhaus erklärte der Braumeister dann die Steuerung, wie die Sudpfannen befüllt werden. Weiter berichtete er von den verschiedenen Brauvorgängen. Jede Hopfensorte bildet andere Geschmacksrichtungen aus. Auch das Malz unterscheidet man durch unterschiedliche Röstvorgänge. Abgestimmt auf die Inhaltsstoffe und die Beschaffenheit der Rohstoffe wird dann mit unterschiedlichen Temperaturen gearbeitet, um das ideale Aroma zu erlangen. Dies ist sehr wichtig, weil bayerische Brauereien nach dem Reinheitsgebot brauen und nicht wie ausländische Konzerne mit Aromen und Enzymen arbeiten dürfen, und auch nicht wollen. „Das ist echte Braukunst“, so Kronast. Zudem kommen alle Rohstoffe aus der näheren Umgebung; die Gerste von Vertragsbauern und der Hopfen von einem Vertragsbauern aus der Hallertau. Auch das kalk- und salzhaltige Brauwasser aus dem eigenen Brunnen wird

enthärtet und optimiert. Der Strom kommt zur Hälfte aus der hauseigenen Photovoltaikanlage und für den Rest wird klimafreundlicher Strom aus Wasserkraft bezogen. Für das Brauen wird viel Wärme benötigt. Auch die Umstellung der Heizung von Heizöl auf Gas ist ein großer Fortschritt für die Umwelt.

In Maxlrain ist auch ein Gärkeller, der im ersten Stock steht. Dies klingt zunächst nach einem Widerspruch. Da in Maxlrain aber immer schon auf Verbesserungen Wert gelegt wurde, stand auch dort eine der ersten Kältemaschinen nach deren Erfindung und idealisierte den Gärprozess. Auch die Frage, was der Unterschied zwischen obergärigem Weißbier und den untergärogen Sorten wie Helles ist, wurde ansehnlich erklärt. Zum Schluss der Führung besichtigten die Trachtler noch die Abfüllanlage. Auch hier gibt es viele Tätigkeiten, die noch per Hand erledigt werden. Die Anlage greift ineinander. Aber der Flascheninspektor ist hier auch ein sehr großer Fortschritt für die Qualität.

Nach der humorvollen und unterhaltsamen Führung durch die Brauerei stand noch das Verkosten des edlen Getränks auf dem Programm. So konnte man aus den 15 verschiedenen Sorten auswählen. Dazu war mit Schweinshaxn und Käsespätzle für jeden der Trachtler auch eine kräftigende Brotzeit dabei. Ein herzlicher Dank gilt der Brauerei und Josef Kronast für die Zeit, die Führung und die guade Brotzeit. Das süffige Bier wird dann am 23. und 24. Juni auch wieder beim Gartenfest des Trachtenvereins ausgeschenkt und jeder Festbesucher kann sich dann von der Qualität selbst überzeugen.

Text/ Foto: Josef Furtner

Neues vom Gartenbauverein

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Zur diesjährigen Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins am 21. März war als Referent Thomas Janschek zu Gast. Unterhaltsam sprach er über "Die zauberhafte Welt der Rosen - Symbolik, Sorten, Pflanzung und Pflege".

Im christlichen Glauben ist die Rose Maria zugeordnet und steht für Geheimnis, Glaube, Hoffnung und Liebe. Bekannt ist auch Staphylea pinnata, der Pimperussstrauch für den Rosenkranz. Die kultische Bedeutung reicht in Europa aber weiter zurück.

Zu empfehlen ist, bei uns ADR-Rosen oder auch englische Rosen zu kaufen. Sie sind bei unserem feuchtem, nassen Wetter besser geeignet. Gerne werden als Partner unter anderem Clematis gepflanzt; bei unserer Bodenwelke Verticillius ist die Viticella geeignet. Mit Kletterrosen z.B. Tausendschön, lassen sich auch Eingänge beranken; vom Schnitt her ist hier der Zapfenschnitt zu empfehlen. Für die Parfümherstellung wird die Damaszener Rose "Rose de Resht" weltweit verwendet. Ein betörender Duft - wer sie schon im Garten sein Eigen nennt. Für intensiven Duft gibt es die Beetrose "Duftwolke". Sehenswerte Rosengärten sind der Rosengarten der Baumschule Bischweiler, der Staudensichtungsgarten Weihenstephan und die Roseninsel.

Der gärtnerische Grundsatz "Prüfen Sie alles, behalten Sie

Von uns –
Frisch, natürlich, ehrlich

Stiftung Attl
Inntal-Werkstätten
Forum für Arbeit und Integration



Foto: fotolia

Attler Markt

Alles für Beet und Balkon

Attel an der B15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. 0 80 71 102-129
attler-markt@stiftung.attl.de
www.attler-markt.de

Für Sie geöffnet:
Dienstag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr,
Montag Ruhetag

das Beste" bedeutet, beim Rückschnitt nicht zögerlich zu sein, dann wird der neue Austrieb gefördert, aber auch kein ständiges dran Rumschnippeln, das mag niemand.

Weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl der Vorstandschaft.

Als 1. Vorstand wurde Rupert Altermann wieder gewählt, 2. Vorstand wurde Sabine Bauer; dafür ist Birgit Obermayer jetzt Kassier. Schriftführerin ist weiterhin Maria Neustifter und Beisitzer sind jetzt Margit Meier, Anette Andreae, Barbara Inninger und neu dazugekommen ist Irmi Wagner. Christine Seisreiner ist auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Rupert Altermann dankte ihr für die geleistete Arbeit und freute sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft.

Text: Maria Neustifter

Halbtageslehrfahrt zum Permakulturgarten

Der Gartenbauverein unternimmt am Samstag, 1. Juni eine Lehrfahrt zum Permakulturgarten in Traunstein. (*Permakultur ist ein ganzheitliches Gärtnern im Einklang mit dem Kreislauf der Natur. Dabei ist das Bewirtschaften so ausgerichtet, dass der Mensch möglichst die Natur für sich arbeiten lässt.*) Nach der ca. 2-stündigen Führung durch den Garten wird auf dem Rückweg noch eingekehrt.

Abfahrt um 13:00 Uhr an der Griesstätter Schule. Preis für Busfahrt und Führung 20 Euro.

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung bei Ingrid Lindauer, ☎ 08039/877 gebeten.

Text: Red.

Entfernung der Lindenbäume bei der BayWa



Einige der Lindenbäume auf dem Grundstück der BayWa waren von einer Krankheit befallen und mussten nun entfernt werden. Die Bäume wurden vor ca. 30 Jahren gepflanzt und hatten nun eine Größe erreicht, die beim Ausfahren von LKW's und Traktoren aus dem Gelände der BayWa auf die Straße eine erhebliche Sichtbehinderung darstellten. Beinahe hätte es schon mehrmals Unfälle gegeben.

Die Bäume wurden in Absprache mit der Gemeinde entfernt. Im Jahr 2019 erfolgt natürlich wieder eine Ersatzbepflanzung.

Text/ Foto: BayWa

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN

Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Blasenschwäche - Ein typisches Frauenleiden

von Sabrina Leitmannstetter

Für Millionen Menschen in Deutschland ist Blasenschwäche anstrengender Alltag. Schon junge Frauen leiden überdurchschnittlich häufig an einer anfangenden Inkontinenz, wobei das Risiko mit zunehmendem Alter noch steigt. Schon ein festes Husten oder schweres Heben kann dazu führen, dass unwillkürlich Urin abgeht. Die Ursachen für eine Blasenschwäche sind vielfältig. So kann sie Symptom einer Nervenschädigung nach einem Bandscheibenvorfall oder anderen neurologischen Erkrankungen (multiple Sklerose, Alzheimer u.a.) sein, aber auch bei Blasensteinleiden, nach häufigen Harnwegsinfekten oder als Nebenwirkung einiger Medikamente (Betarezeptorenhemmer, Diuretika u.a.) auftreten. In den meisten Fällen lässt sich jedoch keine auslösende Erkrankung feststellen.

Dass vor allem Frauen häufig an ei-

ner Inkontinenz leiden, liegt an den anatomischen Gegebenheiten. Aufgrund des breiteren Beckens, wird der weibliche Beckenboden stärker beansprucht als der männliche. Der Beckenboden ist ein großer Muskel, der zum einen gewährleistet, dass die Organe im Bauchraum Halt finden, zum anderen ist er wichtiger Bestandteil des Mechanismus, der für das Zurückhalten und Ablassen von Urin zuständig ist. Verliert der Beckenboden an Elastizität, zum Beispiel bei hormoneller Umstellung in der Menopause, nach Geburten und Operationen, oder wird die Blase zu stark belastet durch Infekte und Entzündungen, können sich Formen der Inkontinenz bemerkbar machen.

Die Harninkontinenz stellt ein Leiden dar, das mit steigendem Lebensalter immer weiter zunimmt und mit Depression und sozialem Rückzug verbunden sein kann. Trotz des häufigen Auftretens ist die Blasenschwäche immer noch Tabuthema, sodass Betroffene nicht einmal Rat bei einem Arzt suchen. Dabei ist es wichtig, medizi-

nische Hilfe in Anspruch zu nehmen, denn in vielen Fällen ist die Inkontinenz behandelbar. Das Einsetzen von Medikamenten oder sogar ein operativer Eingriff sollten jedoch an letzter Stelle stehen, insofern dem keine organische Ursache zugrunde liegt. Es gibt viele Möglichkeiten in der physikalischen Therapie, Naturheilkunde und Verhaltenstherapie, die das Symptom Inkontinenz positiv beeinflussen. Hierzu zählen das Vermeiden von Risikofaktoren, gezielte Übungen zur Stärkung des Beckenbodens, Trinken spezieller Tees und Anwendung von Moorbädern. Auch Therapieformen der Akupunktur, Biofeedback und Osteopathie zählen zu den unterstützenden Maßnahmen.

Wir bieten Ihnen im Centrum für Alternative Medizin ein individuell auf Sie abgestimmtes Therapiekonzept an. Anmerkung: All den hier aufgeführten möglichen Therapieverfahren liegt ein Heilbemühen und kein Heilversprechen zugrunde.



Bernhard Nachreiner
Heilpraktiker, Osteopathie,
Klassische, Homöopathie,
Klassische Naturheilverfahren,
Ästhetische Medizin



Sabrina Leitmannstetter
Heilpraktikerin, BSc.
Osteopathie



Matthias Steinberg
Physiotherapeut,
Osteopathie



Lion Märten
Staatlich geprüfter
Masseur, Sportphysiotherapie,
Osteopathie

Innthalstraße 21, 83556 Griesstätt, www.ceamed.com, info@ceamed.com,
www.facebook.com/meinceamed, Telefon: 08039 / 90 95 588



Neues von den Landfrauen

Faschingskranzl der Landfrauen und des Frauenbundes

Am Faschingsamstag fand traditionell das Faschingskranzl der Landfrauen und des Frauenbundes beim Jagerwirt statt. Musiker Wast sorgte dabei für Stimmung. Zwei Frauengruppen hatten bereits im Vorfeld viel Zeit investiert, um jeweils eine lustige Einlage einzustudieren. Für das leibliche Wohl sorgten das Team des Jagerwirts und fleißige Kuchenbäckerinnen mit einem reichlichen Kuchenbuffet.

Frühstück beim Stechl

Am Mittwoch, den 20. März trafen sich 27 Landfrauen beim Stechl in Rott zum Frühstück. Neben dem geselligen Austausch gab es ein reichhaltiges Buffet, bei dem für jeden etwas dabei war. Es war wieder ein schöner Vormittag.

Ausflug der Landfrauen

Die Landfrauen aus Griesstätt und Schonstett unternehmen am Mittwoch, 22. Mai einen Ausflug ins Tegernseer Land. Nähere Infos werden noch bekanntgegeben. Anmeldung bei Ruth Wagner, ☎ 08039/846. Text: Ruth Wagner

Kochen, Backen und Genießen

Möhrencremesuppe (2 Portionen)

1 kleine Zwiebel fein würfeln und in **1 EL Butter** weich dünsten. **200 g Karotten** schälen, in dünne Scheiben schneiden und zusammen mit den Zwiebeln bei schwacher Hitze 5 Min. dünsten. **3/8 l Fleischbrühe** zugießen und zugedeckt 20 Min. köcheln lassen. Anschließend fein pürieren und **2 EL Creme fraîche** unterrühren. Mit **Salz, Pfeffer, gem. Kümmel** und **Zitronensaft** abschmecken. **1/2 Bund Petersilie** hacken und über die Suppe streuen.

Guten Appetit wünscht Ute Eckl

Pasta mit Gemüse-Käse-Sauce (4 Portionen)

500 g Nudeln nach Packungsanweisung bissfest kochen.

1 rote Zwiebel, 4 Karotten, 2 Zucchini, 1 P. frische Champignons und **1 Stange Lauch** in Würfel bzw. Scheiben schneiden. Zuerst die Zwiebel in einer Pfanne in etwas **Öl** anbraten, dann Karottenwürfel und Lauch hinzugeben und mit anbraten. Mit **1/4 l Gemüsebrühe** aufgießen und kurz dünsten. Danach Zucchiniwürfel und zuletzt die Pilze dazugeben. Mit **Curry- und Paprikapulver, Salz** und **Pfeffer** würzen. Zum Schluss **1/2 Becher Sahne** und **2 EL Kräuterschmelzkäse** einrühren. Fertig!

Guten Appetit wünscht Claudia Neumeier

Über Ihr Lieblingsrezept würde sich die Redaktion sehr freuen. Einfach

- mailen (an redaktion@netzteam.com),
- faxen (08039/909939) oder
- vorbeibringen (Alpenstr. 9 in Griesstätt oder in die Gemeinde, Innstraße 4).

Vielen Dank im voraus! Ihre Redaktion

Aus dem Geschäftsleben

Tag der offenen Tür bei "Der Friseur"

"Der Friseur" befindet sich derzeit in der Kirchmaier Straße 5 in Griesstätt. Inhaberin Andrea Heidorn hat ab Mai neue Räumlichkeiten in der Alpenstraße 33 angemietet. Hier entsteht ein neuer, größerer Friseursalon mit Kinderspiellecke. Auch ein Laufgitter für die Kleinsten ist vorhanden. Für die Herren wird ebenfalls bestens gesorgt mit einer Bartrasur im eigenen Barberbereich mit Fernseher und Getränken. Die Zufahrt befindet sich zwischen Gesundheitszentrum und Kfz-Sleik.

Zur Einweihungsfeier mit kirchlichem Segen lädt Andrea Heidorn alle Kunden und Interessierten für Donnerstag, 2. Mai 2019 um 9:00 Uhr ein. Anschließend findet ein Tag der offenen Tür statt. Für Getränke ist gesorgt. Text: Red.

Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum

Das Gesundheitszentrum Griesstätt in der Alpenstraße 25 veranstaltet anlässlich des 1-jährigen Bestehens am Samstag, den 11.05.2019 von 9:00 bis 14:00 Uhr einen Tag der offenen Tür und der Gesundheit.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt! Text: Red.

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh



Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin
Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Tel: 08039-2000 • Fax: 08039-5458



Sprechzeiten:	Mo - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
	Mo, Di und Fr	15:30 - 18:00 Uhr
	Do	16:00 - 19:30 Uhr
	Terminsprechstunden:	Mo bis Fr
		sowie nach Vereinbarung

**Das Gesundheitszentrum Griesstätt
lädt Sie herzlichst zum Tag der
offenen Tür und der Gesundheit
am Samstag, den 11.05.2019
von 9:00 bis 14:00 Uhr ein.
Für Ihr Wohl ist gesorgt!**



Wir haben noch Gewerberäume frei!



AMBULANTER PFLEGEDIENST BRIGITTE TRINKL

seit 1993

Wir bieten Ihnen

- Hauswirtschaftliche Versorgung ab Pflegegrad 0
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuungsleistung
- Pflegegutachten für Pflegekassen
- Sterbebegleitung in Zusammenarbeit mit der SAPV
- Vermittlung: Friseur, Fußpflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Sanitätsfachgeschäfte

Auf Wunsch bringen unsere freundlichen Mitarbeiter Ihnen ein frisch zubereitetes Mittagessen von den umliegenden Gasthäusern.



Tag der
offenen Tür
am Samstag,
11. Mai 2019
von 9:00 Uhr
bis 14:00 Uhr

Wir suchen
Pflegekräfte in Voll-
und Teilzeit, sowie 450-€-Basis

Alpenstraße 25 • 83556 Griesstätt

☎ 08039 / 8279341 • 827 93 42

Fax 08039 / 827 93 43 • Mobil: 0173 / 73 77 097

Email: info@pflegedienst-trinkl.de

Homepage: www.pflegedienst-trinkl.de



Liebe Griesstätter*innen,

seit etwas mehr als einem Jahr sind wir im Griesstätter Gesundheitszentrum für Sie da. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um mit Ihnen zu feiern.

Am 11. Mai findet von 9-14 Uhr bei uns im Gesundheitszentrum wieder ein **Tag der offenen Türe** statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Als kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung finden Sie unten angefügt einen Rabatt Coupon.

Das Team der Alpen Apotheke wünscht Ihnen ein schönes Osterfest!

20% Gutschein

auf das gesamte nicht rezeptpflichtige Sortiment
Gültig bis 30. Juli. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.



Alpenstraße 25 - 08039 909 63 70 - alpen-apo@web.de



Alice Spiegel
Apothekerin/ Filialleitung
Alpen Apotheke



Jörg Heider
Apotheker/ Eigentümer
Apotheke am Bürgerfeld
& Alpen Apotheke

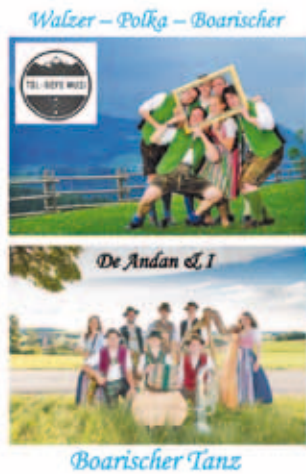
Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8:00-12:30, 14:00-18:30 Uhr
Mi 8:00-12:30 Uhr
Sa geschlossen

Notdienst im Mai und Juni

05./11./14./23. Mai und 01./10./19./28. Juni

Termine und Veranstaltungen



Ostertanz

mid da
„Tal-Berg-Musi“
und
„De Andan & I“
am
Ostersonntag
21. April 2019

ab 8 auf'Nacht
im Jagerwirtsaal - Griesstätt



GTEV Immagrea Griesstätt e.V.

Mo, 22.04. Spielbeginn Stockschißen mit Duoschießen
14:00 Uhr an den Stockbahnen

Fr, 26.04. Vereinsmeisterschaft der Luftgewehr-/Luft-
19:00 Uhr pistolenschützen beim Jagerwirt

So, 28.04. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins in
Westerndorf

Do, 02.05. Kleiderkammerl, 9-11 Uhr Annahme; 15:30-
17:30 Uhr Annahme und Ausgabe

Do, 02.05. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13:30

Do, 02.05. Monatstreffen des Krieger- und Reservisten-
20:00 Uhr vereins im Jugendheim

Fr, 03.05. Jahreshauptversammlung Geflügelzucht-
20:00 Uhr verein beim Jagerwirt

Motorradweihe

der



am 5. Mai 2019 - 9.00 Uhr
in Griesstätt

Treffpunkt: Gewerbegebiet Klosterfeld
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Nachmittagsfahrt mit der Fa. Strahlhuber
Di, 07.05. nach Lenggries/Jachenau. Abfahrt 12:30 Uhr
Infos/Anmeldung ☎ 08039/ 909970

Sa, 11.05. Tag der offenen Tür und Gesundheit im
9-14 Uhr Gesundheitszentrum, Alpenstr. 25 (siehe
Seiten 32/33)

Nachmittagsfahrten 2019

Dienstag, 16.04.2019 Schliersee/Sudelfeld Fahrpreis pro Person: 15,00 €
Café Messner Schliersee

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Dienstag, 07.05.2019 Lenggries/Jachenau Fahrpreis pro Person: 15,00 €

Lenggries Café „Landerer-Mühle“

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Dienstag, 04.06.2019 Lofer Fahrpreis pro Person: 15,00 €

Café „Körber“ in Lofer

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Dienstag, 09.07.2019 Wochenbrunner-Alm Fahrpreis pro Person: 15,00 €

Gasthof/Café „Wochenbrunner-Alm“

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Dienstag, 24.09.2019 Achensee – Gramai-Alm Fahrpreis pro Person: 18,00 €

Kaffeepause im Gasthaus „Gramai-Alm“

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Dienstag, 22.10.2019 Nutzkaser/Berchtesgaden Fahrpreis pro Person: 17,00 €

Café „Nutzkaser“

Abends Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus

Mittwoch, 20.11.2019 Abschlussfahrt Spezialpreis pro Person: 5,00 €

Fahrt ins Blaue - Achtung Abfahrt 14:00 Uhr!!

Abfahrtszeit / Abfahrtsort: 12:30 Uhr Griesstätt Eckergarten/Maibaum

Anmeldung bei:

Sa, 11.05.	Gauheimatabend des Trachtenvereins in Mühldorf
Mi, 15.05.	Gemeinderatssitzung
Do, 16.05.	Kleiderkammerl, 9-11 Uhr Annahme; 15:30-17:30 Uhr Annahme und Ausgabe
So, 19.05.	Gauwallfahrt des Trachtenvereins nach Maria Eck

Mo, 20.05. Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG für alle Geschäftsstellen im Gasthof Gehrlein in Höslwang

Mi, 22.05. Ausflug der Landfrauen ins Tegernseer Land (Näheres auf Seite 32)

Fr, 24.05. Weinfest der Katholischen Landjugend in Edenberg (siehe Seite 20)

Sa, 25.05. Sommerfest im Kindergarten (siehe Seite 16)

Do, 30.05. Gebietsjugendtanzen des Trachtenvereins in Stephanskirchen

Fr, 31.05. Schulspendenlauf an der Grundschule (Ausweichtermin: 07.06.)

So, 02.06. Gebietspreisplattln des Trachtenvereins in Söllhuben

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 13.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindeglossar aufgeführt.



**Leerung der Altpapierbehälter in Griesstätt:
Remondis und Chiemgau Recycling:
Mittwoch, 08.05.2019**

Griesstätter Gemeindeblatt 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
4 - 2019	14.05.2019 (20. KW)	02.06.2019
5 - 2019	25.06.2019 (26. KW)	14.07.2019
6 - 2019	02.09.2019 (36. KW)	22.09.2019
7 - 2019	15.10.2019 (42. KW)	03.11.2019
8 - 2019	26.11.2019 (48. KW)	15.12.2019

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter als pdf-Datei auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

Generalversammlung des Privat-Unterstützungsvereins bei Brandfällen in Evenhausen

Der Privat-Unterstützungsvereins bei Brandfällen in Evenhausen lädt alle Mitglieder herzlich ein zur Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2018 am Montag, 13.05.2019 um 20:00 Uhr in das Gasthaus Höhne (Wirt z'Sur) in Kirchensur. Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das vergangene Geschäftsjahr
2. Kassenbericht und Schriftführerbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Sonstiges

Mitglieder des Vereins erhalten einen Gutschein für eine Brotzeit.

Vorankündigung der Feuerwehr Aham

- Mi, 17.07.2019 Kabarett Da Huawa, da Meier und I Kartenvorverkauf bei der Blumenoase in Eiselfing
 Do, 18.07.2019 Bieranstich mit der Sturzboch Musi
 Fr, 19.07.2019 Discoparty mit DJ SM
 So, 21.07.2019 Festsonntag zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit Huraxdax
 Mo, 22.07.2019 Kesselfleischessen mit der Stadtkapelle Wasserburg

Der Friseur
 Inhaber | Andrea Heidorn
 Kirchmaier Str. 5
 83556 Griesstätt
 08039 / 8279755

**Aufgrund von baulichen Verzögerungen
 findet der Tag der offenen Tür
 am Donnerstag, 2. Mai 2019
 ab 9:00 Uhr
 in unseren neuen
 Räumlichkeiten in der
 Alpenstraße 33 statt.**



*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Andrea mit Team*

**Neue Öffnungszeiten
 in der Alpenstr. 33 in
 Griesstätt:**

Mo 9⁰⁰-12³⁰ Uhr
Di - Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

**Jeden 1. Donnerstag
 im Monat 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment schon ab 25,-- Euro monatlich

Sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- ☑ **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbeitrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- ☑ **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- ☑ **Clever:** Durch Ihre gleichmäßigen Einzahlungen erzielen Sie mit der Zeit einen mittleren durchschnittlichen Preis je Fondsanteil

***Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds:** Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.*

Lassen Sie sich jetzt beraten und vereinbaren Sie einen Termin!

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



**Raiffeisen-Lagerhaus
Griesstätt-Halting**

www.raiba-lager-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halting eG

www.raiba-gh.de

